

17. DEUTSCHER ORCHESTERTAG



3. UND 4. NOVEMBER 2019

Umweltforum Berlin
Auferstehungskirche



TRÄUM WEITER!
VOM ORCHESTER DER ZUKUNFT.



WILLKOMMEN

BEIM DOT 2019

Wir begrüßen Sie herzlich zum 17. Deutschen Orchestertag 2019!

Im vergangenen Jahr haben wir den zweiten Tag unserer Konferenz zum ersten Mal für Orchestermusiker*innen geöffnet, damit der Orchestertag zu einem Forum für Austausch, Dialog und dem besseren gegenseitigen Verstehen für Management und Musiker wird. Das konstruktive und positive Feedback bestätigt uns darin, diesen Prozess in diesem Jahr fortzuführen. Neben praktischen Aspekten der Digitalisierung wie etwa Apps und Technik, die das Konzerterlebnis bereichern, und den Chancen von digitalem Notenmaterial für den gesamten Theater- oder Orchesterbetrieb legen wir einen deutlichen Schwerpunkt auf die Fragestellung: Was ist das Orchester der Zukunft? Was ist die Zukunft der Orchester? Gemeinsam mit dem Dirigenten Iván Fischer, Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie und anderen Impulsgebern möchten wir überlegen, wie ein Orchester aussehen könnte, das (noch) nicht den Zwängen des Arbeitsalltags und unseren verfestigten Vorstellungen von Orchesterleben unterworfen ist.

Am Sonntag werden wir uns wie üblich der Fortbildung widmen. Mit unserem bewährten Premiumpartner SINFONIMA® der Mannheimer Versicherung haben wir für die gleichnamige Akademie erneut ein Programm zusammengestellt, das wertvolle Impulse für den Orchestermanagement-Alltag zu den Themen New Work und Agiles Management gibt. Wir freuen uns auf anregende und ideengebende Vorträge und Workshops von Expert*innen, die mit uns ihre orchester-externen Erfahrungen, Blickwinkel und Ansätze teilen.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und inspirierenden Orchestertag!

Ihr Team der Deutscher Orchestertag GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	01
Geschichte des DOT	05
Programm 2019	06–09
Übersicht Partner	12–13
SINFONIMA / Mannheimer Versicherung (Premiumpartner)	14
Schott Music (Partner)	16
more dimensions (Partner)	18
StillArt (Partner)	20
Agility (Partner)	22
Übersicht Aussteller	25–26
HEED! Eventlogistik	27
Cecilia Music Concept	28
Müller-BBM	29
Rondeau Production	30
Käch Artists & Promotion	31
NEWZIK	32
Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT	33
OPAS	34
Bärenreiter • Alkor	35
Thomas Hinze Digitale Kirchenorgel	36
Europäische FilmPhilharmonie	37
Internationale Musikverlage Hans Sikorski	38
Breitkopf & Härtel	39
EAS Musikmanagement	40
Luxreisen	41
MOLINA VISUALS	42
Muv.ac	43
CAMI Music	44
Hearsafe Technologies	45
Ouneri Oy	46
Gerhard Kanitz Spedition und Möbeltransporte	47
Werbepartner	49
Grunau & Paulus	50
Boosey & Hawkes	51
Schiedmayer Celesta	52
König & Meyer	53
Biografien Referenten	55
Das DOT-Team	61/63
Impressionen	64–68
Terminankündigung 2020	69
Notizen	70
Impressum	72

GESCHICHTE DES DOT

Der Deutsche Orchestertag

Seit 1997 gibt es informelle Arbeitskreise des Managements deutscher Kulturorchester auf regionaler Ebene, die sich bis heute regelmäßig treffen.

Teilnehmer sind die Intendanten, Direktoren und Geschäftsführer deutscher Kulturorchester unabhängig davon, ob sie Verantwortung für ein Theater-, Kammer- oder Sinfonieorchester tragen.

Das Ziel der regionalen Treffen war zunächst, den Erfahrungsaustausch über die tägliche Praxis des Orchestermanagements zu pflegen und zu intensivieren. Auch galt es, gemeinsame Standards zu entwickeln, so z.B. für einheitliche Formulare (z.B. Nebentätigkeiten) und Verträge (z.B. Orchester-aushilfen) sowie Fortbildungen (Kinder- und Jugendarbeit) anzubieten. Darüber hinaus war und ist es immer noch ein Anliegen, einerseits mit den Justitiaren des Deutschen Bühnenvereins – dem Bundesverband der Orchester und Theater in Deutschland – Rechtsfragen zu erörtern und andererseits mit dem versammelten fachlichen Knowhow des Orchestermanagements den Bühnenverein als Tarifpartei und Interessenverband zu unterstützen.

Aufgrund der großen Resonanz im Kollegenkreis entwickelte eine Initiativ-Projektgruppe die Idee, die sie ab 2002 umzusetzen begann: eine jährliche bundesweite Orchesterkonferenz – **den Deutschen Orchestertag**.

Das Ziel des ersten Deutschen Orchestertags war es, den Erfahrungsaustausch auf breiter Ebene fortzusetzen und die Interessen der über 150 deutschen Kulturorchester zu akkumulieren. Diskussionsmöglichkeiten und die Information über die aktuellen Entwicklungen und Strategien in der Tarifpolitik gehörten ebenso dazu wie kulturpolitische Themen. Eingeladen waren die Spitzen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, Politiker, Vertreter der nationalen und internationalen Verbände sowie Fachjuristen und Coaches.

Mittlerweile hat sich der Orchestertag zu einem der wichtigsten deutschsprachigen Kulturmanager-treffen entwickelt. Teilnehmer sind Führungskräfte und Mitarbeiter des Orchestermanagements sowie seit dem letzten Jahr Orchestermusiker aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Nach wie vor dient er wesentlich dem Erfahrungsaustausch und der Begegnung mit dem Orchesteralltag anderswo. Darüber hinaus werden mit jährlich wechselnden Themen aktuelle und grundsätzliche Fragen gestellt, auf die in Vorträgen, Diskussionen und Workshops mit namhaften Referenten und Fachleuten Antworten gefunden werden sollen.

Der Deutsche Orchestertag ist seit 2003 das größte Branchentreffen seiner Art in Europa, das sich dem fachlichen und kulturpolitischen Diskurs ebenso widmet wie der Fortbildung und dem Austausch der Konferenzteilnehmer.

PROGRAMM

TRÄUM WEITER!

VOM ORCHESTER DER ZUKUNFT.

SONNTAG, 3. NOVEMBER 2019

SINFONIA[®] AKADEMIE

- 10.30 Uhr **Meet and Greet**
bei einem Begrüßungskaffee
- 11.00 Uhr **„New Work – Schein und Sein einer neuen Arbeitswelt“**
Keynote 1
Lars Vollmer, Gründer, intrinsify.me GmbH, Berlin
- 12.00 Uhr **„OTTO – Auf dem Weg zur agilen Organisation“**
Keynote 2
Andreas Däfler, Strategic Lead – Marketing, OTTO, Hamburg
- 13.00 Uhr Mittagessen / Gespräche mit Ausstellern
Die Mannheimer Versicherung AG lädt die Teilnehmer*innen zum Mittagessen ein.
- 14.15 Uhr **Expertenforen – 1. Durchgang**
- No. 1 New Work – Schein und Sein einer neuen Arbeitswelt – Vertiefung**
Moderation: Lars Vollmer, Gründer, intrinsify.me GmbH, Berlin
- No. 2 Eine kleine Design-Thinking-Reise**
Moderation: Andreas Däfler, Strategic Lead – Marketing, OTTO, Hamburg und
Simone Däfler, Inhaberin, Coachingdock, Hamburg
- No. 3 Albtraum New Work – LEGO[®] SERIOUS PLAY[®] Methode**
Moderation: Julian Kea, Flexibler Fazilitator, [ki:]Learning, Berlin
- No. 4 SINFONIA[®] Signature Edition**
„Is it worth it?“ Über den richtigen Wert von Streichinstrumenten
Moderation: Daniel Kogge, Geigenbaumeister, Atelier Kogge & Gateau, Berlin
- 15.15 Uhr Kaffeepause / Gespräche mit Ausstellern

17. DEUTSCHER ORCHESTERTAG



3. UND 4. NOVEMBER 2019

Umweltforum Berlin
Auferstehungskirche

SONNTAG, 3. NOVEMBER 2019

SINFONIMA[®] AKADEMIE

15.45 Uhr **Expertenforen – 2. Durchgang**

No. 1 Rechtsfragen

mit Robert Kuth, Geschäftsführer, Deutscher Bühnenverein Landesverband Mitte, Köln
und Michael Schröder, Stellvertretender Direktor, Deutscher Bühnenverein, Köln

No. 2 Eine kleine Design-Thinking-Reise

Moderation: Andreas Däfler, Strategic Lead – Marketing, OTTO, Hamburg und
Simone Däfler, Inhaberin, Coachingdock, Hamburg

No. 3 Albtraum New Work – LEGO[®] SERIOUS PLAY[®] Methode

Moderation: Julian Kea, Flexibler Fazilitator, [ki:]Learning, Berlin

No. 4 SINFONIMA[®] Signature Edition

„SINFONIMA I Ausblick: Neue Absicherungsmöglichkeiten für Orchester und Musiker“

Moderation: Susanne Leuthner, Leiterin SINFONIMA, Mannheimer Versicherung AG, Mannheim

16.45 Uhr Kaffeepause / Gespräche mit Ausstellern

17.15 Uhr **Expertenforen – 3. Durchgang**

No. 1 Rechtsfragen

mit Robert Kuth, Geschäftsführer, Deutscher Bühnenverein Landesverband Mitte, Köln
und Michael Schröder, Stellvertretender Direktor, Deutscher Bühnenverein, Köln

No. 2 Eine kleine Design-Thinking-Reise

Moderation: Andreas Däfler, Strategic Lead – Marketing, OTTO, Hamburg und
Simone Däfler, Inhaberin, Coachingdock, Hamburg

No. 3 Albtraum New Work – LEGO[®] SERIOUS PLAY[®] Methode

Moderation: Julian Kea, Flexibler Fazilitator, [ki:]Learning, Berlin

No. 4 SINFONIMA[®] Signature Edition

„Is it worth it?“ Über den richtigen Wert von Streichinstrumenten

Moderation: Daniel Kogge, Geigenbaumeister, Atelier Kogge & Gateau, Berlin

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **DOT Cinema. Take 1. „Under the Stars“** 

Popcorn für alle gesponsert von der Schott Music GmbH & Co. KG! 

20.00 Uhr **OMO: Orchestersession „aus dem Stegreif“**

mit Franziska Aller, Bassistin, STEGREIF.orchester, Berlin

21.00 Uhr **DOT-Lounge mit Cocktailbar**

Die HEED! Eventlogistik GmbH lädt alle Teilnehmer*innen zu Cocktails ein. 

PROGRAMM

MONTAG, 4. NOVEMBER 2019



09.30 Uhr **„Keine Angst vor Digitalisierung – Ein Erfahrungsbericht“**
mit **Valeria Told**, Generaldirektorin, Stiftung Haydn von Bozen und Trient, Bozen/Italien



„Under The Stars: Behind The Scenes“
Closed workshop for 2-5 organizations that want to get started with StillArt.
mit **Magnus Still**, CEO, StillArt, Finnland
Apply to participate at „info@stillart.com“
(Seminarsprache: Englisch)



„Transport, Verzollung, Logistik“
mit **Johannes Boden**, Manager Fairs & Events Leipzig, **Dominique Wegner**, Team Leader Sales Fairs & Events Germany und **Ralf Chmielewski**, Product Manager Fairs & Events Germany, Agility Logistics GmbH – Fairs & Events, Düsseldorf

10.00 Uhr **Meet and Greet für Musiker*innen**
bei einem Begrüßungskaffee

11.00 Uhr **DAS ORCHESTER DER ZUKUNFT.**
Impulse von Iván Fischer, Juri de Marco, Carola Reul
Iván Fischer, Dirigent, Budapest Festival Orchestra, Budapest,
Juri de Marco, Artistic Director, STEGREIF.orchester, Berlin und
Carola Reul, Geschäftsführerin, Junge Deutsche Philharmonie, Frankfurt

11.30 Uhr **„WIR BASTELN UNSER TRAUMORCHESTER“**
– ein Planspiel für alle

13.00 Uhr Mittagessen / Gespräche mit Ausstellern

14.00 Uhr **Workshops: 1. Durchgang**

15.00 Uhr Kaffeepause / Gespräche mit Ausstellern

16.00 Uhr **Workshops: 2. Durchgang**

17.00 Uhr **„WIR BASTELN UNSER TRAUMORCHESTER“**
– Preisverleihung

17.30 Uhr Ende



WORKSHOPS

WORKSHOPS: 1. DURCHGANG

14.00 Uhr	„Orchester, Oper, klassische Musik – was kann Digital für mich?“ mit Christopher Widauer , Head of Digital Development, Wiener Staatsoper, Wien, Samo Lampichler , Orchesterbetriebsdirektor, Tonkünstler Orchester, St. Pölten und Félix Banvillet , Business Developer, NEWZIK, Paris	„Kommunikation mit (Rechts-)Populisten in Theorie und Praxis“ mit Marc Grandmontagne , Geschäftsführender Direktor, Deutscher Bühnenverein, Köln	„WIR BASTELN UNSER TRAUMORCHESTER“ – Wer gewinnt? Auswertung. Aufarbeitung der Ergebnisse mit Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie , Frankfurt, Juri de Marco , Artistic Director, STEGREIF.orchester, Berlin und Gerald Mertens , Geschäftsführer, Deutsche Orchestervereinigung, Berlin	„Neue Formate, neue Tools“ mit Arno Lücker , Musikjournalist und Dramaturg, Berlin und Linda Dusman , Musikprofessorin und Komponistin, University of Maryland, Baltimore/USA, N.N., Orchester im Treppenhaus, Hannover
-----------	--	---	---	---

WORKSHOPS: 2. DURCHGANG

16.00 Uhr	„Orchester, Oper, klassische Musik – was kann Digital für mich?“ mit Christopher Widauer , Head of Digital Development, Wiener Staatsoper, Wien, Samo Lampichler , Orchesterbetriebsdirektor, Tonkünstler Orchester, St. Pölten und Félix Banvillet , Business Developer, NEWZIK, Paris	„Achtsamkeit & Grenzen – Wo beginnt sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz und wie finde ich Sicherheit im Umgang mit unklaren Situationen?“ mit Barbara Rohm , Vorstand Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt, Berlin und Verena Michl , Organisationsberaterin, transformBerlin	„WIR BASTELN UNSER TRAUMORCHESTER“ – Wer gewinnt? Auswertung. Aufarbeitung der Ergebnisse mit Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie , Frankfurt, Juri de Marco , Artistic Director, STEGREIF.orchester, Berlin und Gerald Mertens , Geschäftsführer, Deutsche Orchestervereinigung, Berlin	„Neue Formate, neue Tools“ mit Arno Lücker , Musikjournalist und Dramaturg, Berlin und Linda Dusman , Musikprofessorin und Komponistin, University of Maryland, Baltimore/USA, N.N., Orchester im Treppenhaus, Hannover
-----------	--	---	---	---

ANZEIGEN

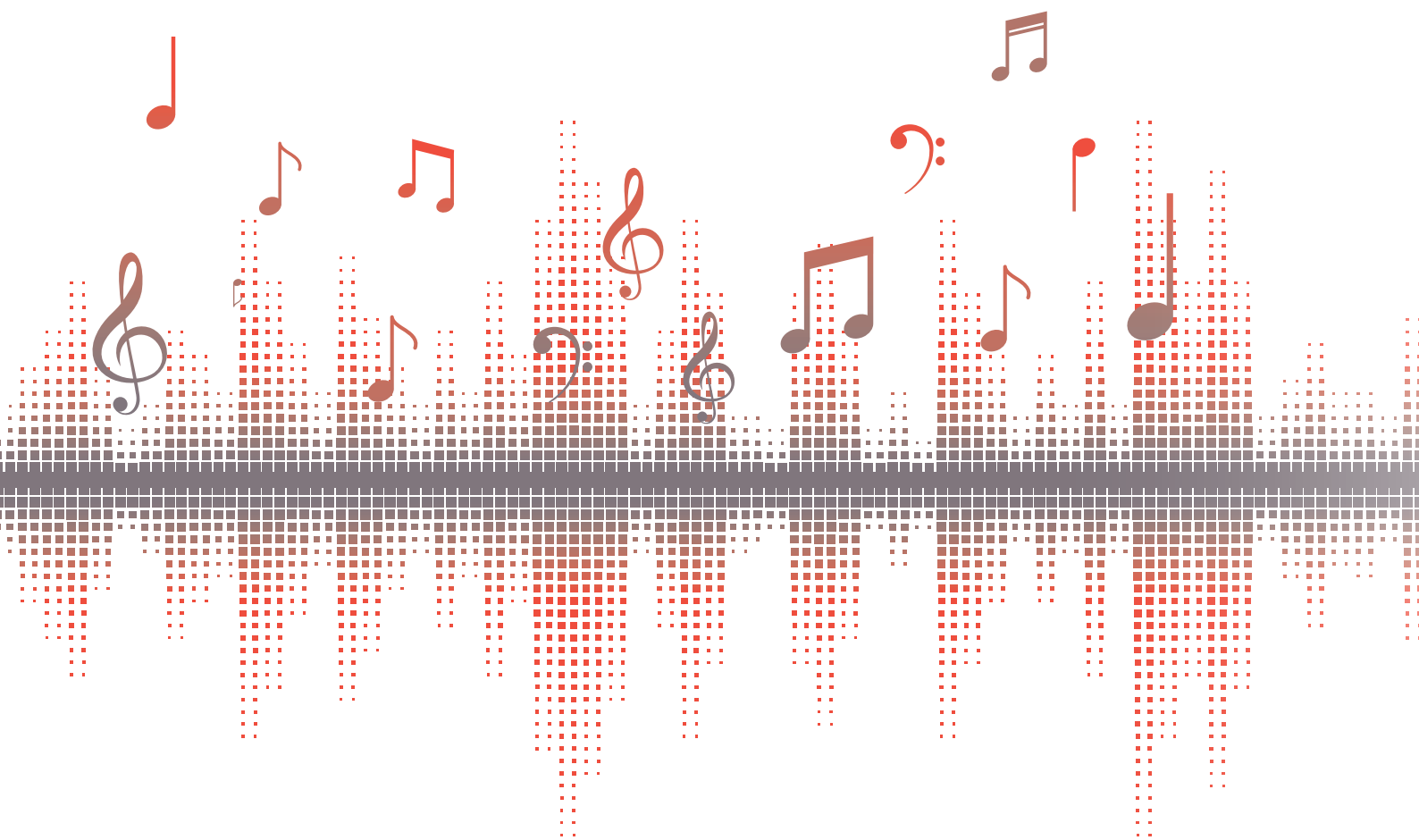
PREMIUMPARTNER. PARTNER.

AUSSTELLER.

WERBEPARTNER.

MEDIENPARTNER,

KOOPERATIONSPARTNER.





PREMIUMPARTNER

Mannheimer Versicherung

PARTNER

Schott Music
more dimensions
StillArt
Agility

AUSSTELLER

HEED! Eventlogistik
Cecilia Music Concept
Müller-BBM
Rondeau Production
Käch Artists & Promotion
NEWZIK
Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT
OPAS
Bärenreiter • Alkor
Thomas Hinze Digitale Kirchenorgeln
Europäische FilmPhilharmonie
Internationale Musikverlage Hans Sikorski
Breitkopf & Härtel
EAS Musikmanagement
Luxreisen
MOLINA VISUALS
Muv.ac
CAMI Music
Hearsafe Technologies
Ouneri Oy
Gerhard Kanitz Spedition und Möbeltransport

WERBEPARTNER

Grunau & Paulus
Boosey & Hawkes Bote & Bock
Schiedmayer Celesta
König & Meyer

MEDIENPARTNER KOOPERATIONSPARTNER

das Orchester
Deutschlandfunk Kultur
Classical:NEXT
ABO

PREMIUMPARTNER

SINFONIMA®

Die Musikversicherung der Mannheimer

Mannheimer Versicherung AG

Susanne Leuthner / Klaus Giebels /
Harald Fröhlich

Augustaanlage 66, 68165 Mannheim

Tel.: 0621/457-4861 (S. Leuthner) /

0621/457-4545 (K. Giebels)

Fax: 0621/457-3861 (S. Leuthner)

susanne.leuthner@mannheimer.de

klaus.giebels@mannheimer.de

www.sinfonima.de



PARTNER



Schott Music GmbH & Co. KG
 Christopher Peter /
 Dr. Philipp Weber / Alina Seibel
 Weihergarten 5, 55116 Mainz
 Tel.: 06131 / 246-886 (C. Peter)
 Fax: 06131 / 246 75-886 (C. Peter)
 Mobil: 0162 / 409 44 42 (C. Peter)
christopher.peter@schott-music.com
philipp.weber@schott-music.com
alina.seibel@schott-music.com
www.schott-music.com



more dimensions gmbh
Ihr Spezialist für
Orchestermanagement-Software
 Heinz Repper / Thomas Moser /
 Anne Heiden
 Beatrixgasse 19a/2, A-1030 Wien
 Tel.: +43 (1) 997 14 97-0
 Fax: +43 (1) 997 14 97-99
 Mobil: +43 (699) 194 947 70
h.repper@moredms.com
office@moredms.com
a.heiden@moredms.com
www.moredms.com



StillArt Limited
 Magnus Still / Thomas Gulick /
 Eren Yagmuroglu / Zuzana Pesselová
 Tingsgårdsvägen 11
 06100 Borgå, Finland
 Tel.: +358 41 432 62 80 (M. Still)
magnus.still@stillart.com
eren.yagmuroglu@stillart.com
www.stillart.com



Agility Logistics GmbH - Fairs & Events
 Dominique Wegner / Johannes Boden /
 Ralf Chmielewski
 Reisholzer Bahnstraße 41, 40599 Düsseldorf
 Tel.: 0211 / 99 52-251 (D. Wegner)
 0341 / 904 55 26 (J. Boden)
 Fax: 0211 / 99 52-259 (D. Wegner)
 Mobil: 0171 / 979 31 84 (D. Wegner)
 0151 / 171 374 71 (J. Boden)
dwegner@agility.com / jboden@agility.com
<https://www.agility.com/de/logistics/fairs-events/>

MEDIEN-/KOOPERATIONSPARTNER

das Orchester



GEFÖRDERT VON:



Deutscher Bühnenverein
 Bundesverband der Theater und Orchester
 St.-Apern-Straße 17-21
 50667 Köln
 Tel.: 0221 / 208 12-0
 Fax: 0221 / 208 12-28
 E-Mail: debue@buehnenverein.de
www.buehnenverein.de

Deutscher Orchestertag & SINFONIMA Akademie – Kommen Sie ins Gespräch.

Das erwartet Sie am 3. November 2019 bei der SINFONIMA Akademie

- Lars Vollmer spricht über „New Work“-Ansätze
- Keynote Speaker Andreas Dörfler mit einem interessanten Vortrag zum Thema „Agiles Management“
- Vertiefende Expertenforen, u. a. zu „New Work“ und „Rechtsfragen“

SINFONIMA[®] AKADEMIE



sinfonima.de
facebook.de/sinfonima



SINFONIMA®

Versicherung für den
professionellen Orchesterbetrieb.



Mannheimer Versicherung AG
Augustaanlage 66 · 68165 Mannheim
Telefon 06 21. 457 80 00
sinfonima@mannheimer.de

Small but Mighty!

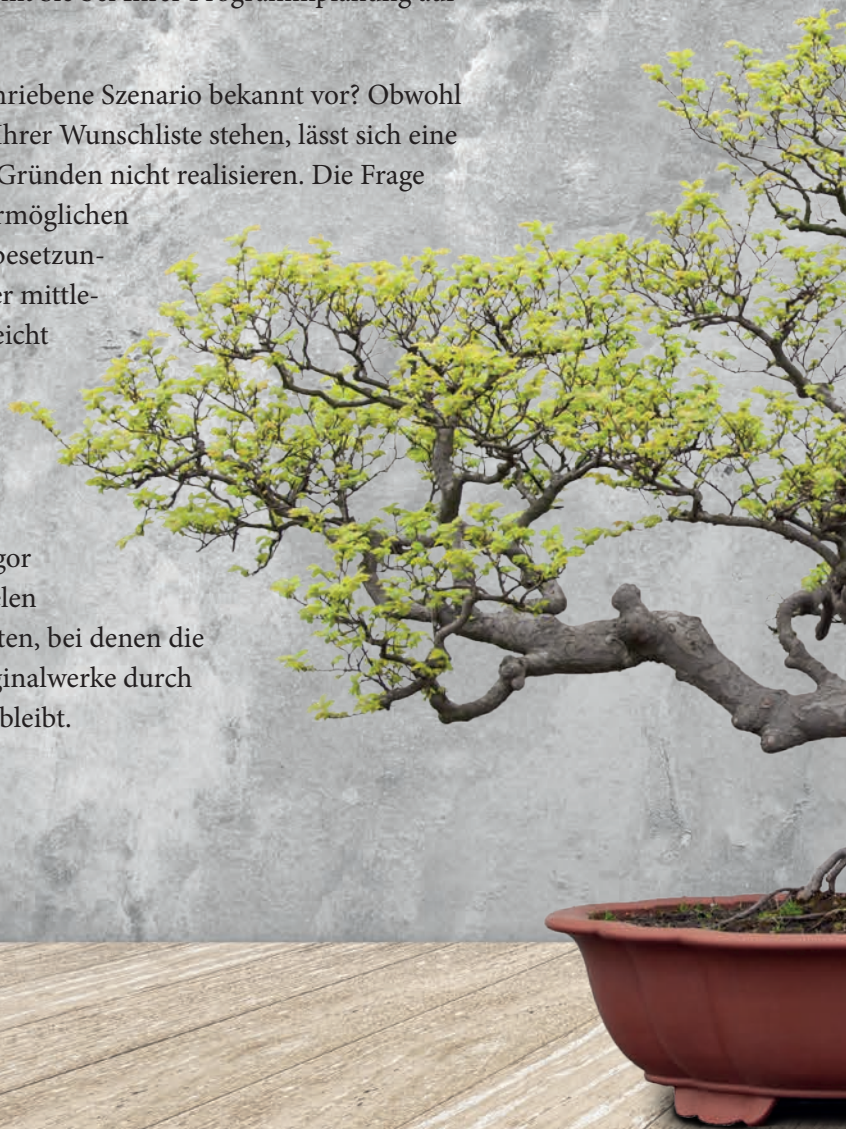
große Werke in reduzierter Besetzung

Dreifach besetzte Holzbläser, sechs Hörner, umfangreiches Schlagwerk, zwei Harfen, 32 Violinen, acht Kontrabässe!? Wie soll ein kleines oder mittleres Orchester eine derart große Besetzung bewerkstelligen?

Schott Music bietet deshalb eine Reihe von Fassungen mit reduziertem Orchesterapparat an, damit Sie bei Ihrer Programmplanung auf nichts verzichten müssen.

Ihnen kommt das oben beschriebene Szenario bekannt vor? Obwohl bestimmte Werke längst auf Ihrer Wunschliste stehen, lässt sich eine Aufführung aus praktischen Gründen nicht realisieren. Die Frage nach Bearbeitungen, die es ermöglichen Werke mit üppigen Originalbesetzungen, mit einem kleineren oder mittleren Orchester zu spielen, erreicht uns immer wieder.

Mittlerweile können wir Ihnen zahlreiche reduzierte Fassungen großer Orchesterwerke von Richard Strauss, Igor Strawinsky, Carl Orff und vielen weiteren Komponisten anbieten, bei denen die symphonische Kraft der Originalwerke durch geschickte Eingriffe erhalten bleibt.



Ganz neu in unserem Katalog findet sich die Bearbeitung des berühmten „Ballet chanté“ *Die sieben Todsünden* von Kurt Weill durch HK Gruber und Christian Muthspiel. Die Uraufführung der reduzierten Fassung für 15 Spieler durch das Ensemble Modern feierte einen großen Erfolg beim diesjährigen Beethovenfest.

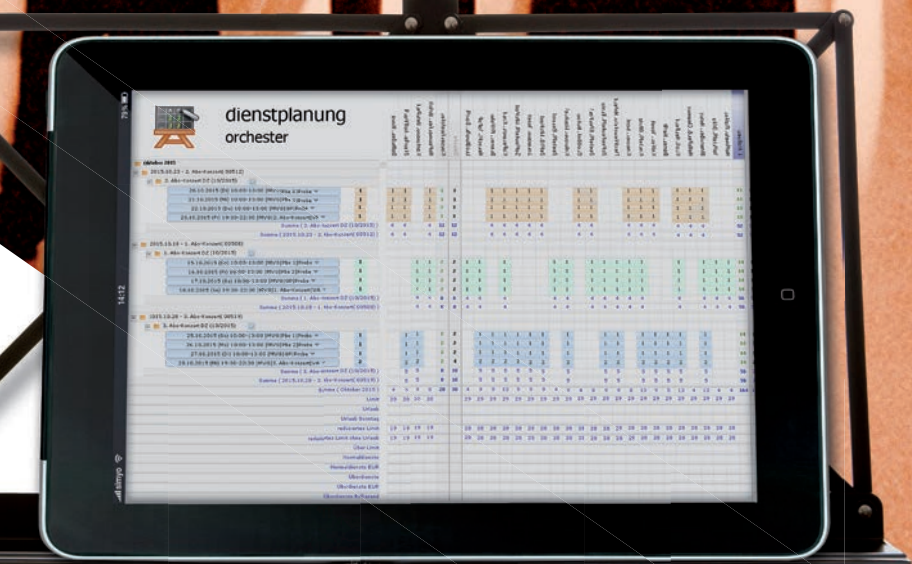
Aber auch für die anstehenden Komponistenjubiläen von Strawinsky und Beethoven versorgen wir Sie gerne mit kleineren Fassungen. Wie wäre es mit Strawinskys *Feuervogel* in der Bearbeitung von Paul Leonard Schäffer, die mit einfacher Bläser- und Streicherbesetzung auskommt? Mit unwesentlich mehr Spielern kommt seine Fassung der *Peer Gynt Suiten* Nr. 1 und Nr. 2 aus. Oder wie wäre es mit Jörg Widmanns Hommage an Ludwig van Beethoven *Con brio*? Dieses Werk gehört mit fast 300 Aufführungen in gut zehn Jahren zu den beliebtesten Orchesterstücken der jüngeren Musikgeschichte. Zum 250. Jubiläum des Bonner Meisters können wir Ihnen hierzu eine Kammerorchesterfassung anbieten.

Die Opern von Richard Strauss sind so beliebt wie ausladend besetzt. Die Konzertauszüge *Salomes Tanz* und die *Rosenkavalier-Suite* bekommen Sie bei Schott jedoch auch in weitaus schlankeren Fassungen. Das Gleiche gilt für unsere bekannten Publikumsliebblinge *Carmina Burana* von Carl Orff und das Suite-Ballett *Zorbas* von Mikis Theodorakis.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, sollten Sie unseren Schott-Stand besuchen und einen Blick in die Partituren dieser und vieler weiterer Werke werfen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Management-Software für Orchester, Konzerthäuser, Veranstaltungsbetriebe und Festivals

evis
Wissen, was wichtig ist.



Renommiertere Kunden wie die Wiener Philharmoniker, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das MDR Sinfonieorchester, das Mozarteumorchester Salzburg, die Wiener Symphoniker und das Orchestre Philharmonique du Luxembourg vertrauen unserer Software-Lösung „**evis**“.

Kontaktieren auch Sie uns und lassen Sie sich zeigen, was **evis** für Sie tun kann.

more dimensions gmbh
Beatrixgasse 19a/2, 1030 Wien
Tel. +43 (1) 9971497-0
Mail office@moredms.com

Mehr als nur Orchester-Management

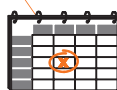
Unser Ansatz ist einfach: Mit unseren Lösungen wollen wir Sie und Ihre Mitarbeiter von Dingen befreien, die Ihnen ein innovatives Software-Paket abnehmen kann. Ihre geistige und emotionale Energie soll dort zum Einsatz kommen, wo Sie als Mensch gefragt sind: Beim kreativen Konzipieren von Konzertprogrammen, Abo-Reihen und Tourneen, beim Austüfteln von künstlerischen Projekten, beim Betreuen Ihrer Besucher und im zwischenmenschlichen Umgang mit Ihren Musikerinnen und Musikern. Verschenden Sie keine Zeit mehr für die Mehrfacheingabe von Daten, das Update von dutzenden Excel-Sheets und hunderten Word-Dokumenten oder das manuelle Aufbereiten von Listen und Reports. Überlassen Sie diese Tätigkeit unserer Software und widmen Sie sich wieder dem wichtigsten Ziel Ihrer Tätigkeit: Der Produktion von künstlerisch hochklassigen Konzerten und Opernaufführungen.

Mit **evis** liegen sämtliche Informationen an einem zentralen Ort - ob Veranstaltungsdaten und Räume, Werke, Interpreten, Dienstlisten, Marketing, Kontakte und Geschäftsdokumente. Aus diesem Anspruch heraus haben wir in **evis** folgende orchesterspezifische Tools integriert:

our
tools

evis

Webtools Diensteinteilung



Sie müssen mit Musikern, Dienst-einteilern und Orchesterinspektor mehrere 10.000 Dienste pro Jahr planen und abrechnen?

Dann verwenden Sie die mächtigen Web-Tools von **evis** und arbeiten Sie immer an denselben Daten - egal, wo Sie gerade sind und welches Computersystem Sie verwenden.

Künstlerverträge



Sie engagieren Dirigenten und Solisten? Ihre Musiker sind auf Werkvertragsbasis projektbezogen beschäftigt?

Erstellen Sie mit **evis** alle Verträge inkl. Berücksichtigung steuerlicher Details. Verwenden Sie für Ihre Musiker komfortable Feedback-Tools, um Verfügbarkeiten für Projekte effizient zu ermitteln.

Noten und Instrumente



Sie arbeiten mit eigenem und geliehenem Notenmaterial? Sie müssen eigene und fremde Instrumente inkl. Koffer und Kisten für Zoll, Versicherung und Anlagenbuchhaltung administrieren?

Dann verwenden Sie **evis** als zentralen Datenspeicher und holen Sie sich gezielt jene Informationen, die Sie benötigen.

Tournee- Management



Ihr Orchester geht regelmäßig auf Reisen?

Dann organisieren Sie alle Flüge, Züge, Busse, Hotels, Reisepässe, Vielfliegerkarten und Firmen-Kreditkarten flexibel in **evis** und übergeben maßgeschneiderte Reports an Ihre Partnerfirmen.

more dimensions
ist Partner des





WORLD PREMIERE OF UNDER THE STARS

**HOW TONHALLE DÜSSELDORF SOLD OUT THE WHOLE SEASON
AT 97,39% CAPACITY AND WITH 3.000 MORE SUBSCRIBERS**

**SUNDAY ~ 3 NOVEMBER 2019 ~ 19:30
DEUTSCHER ORCHESTERTAG**

**WATCH THE FILM AT
STILLARTREDBOX.COM**

stillart



BEHIND THE SCENES OF **UNDER THE STARS**

HOW TONHALLE DÜSSELDORF SOLD OUT THE WHOLE SEASON
AT 97,39% CAPACITY AND WITH 3.000 MORE SUBSCRIBERS

HOW TO MAKE SUBSCRIPTIONS WORK TODAY
DISCUSS WITH TONHALLE & STILLART TEAMS

MONDAY ~ 4 NOVEMBER 2019 ~ 09:30
DEUTSCHER ORCHESTERTAG

DISCOVER MORE AT
[STILLARTREDBOX.COM](https://stillartredbox.com)

stillart



Wir verbinden Ihre Tournée mit der Welt

Agility Fairs & Events ist ein spezialisiertes Logistikunternehmen mit 400 Mitarbeitern an 50 Standorten in 34 Ländern.

Unsere Auftraggeber sind verschiedene nationale und internationale Orchester, die durch die ganze Welt touren. Das Sendungsvolumen variiert zwischen 1 Tonne und 20 Tonnen Musikinstrumente – Kontrabässe, Harfen, Celli, Violinen – aber auch die Kleiderkisten der Musiker.





Kontaktieren Sie uns

Agility Logistics GmbH
Riemannstraße 29 B
04107 Leipzig

Johannes Boden
T +49 341 904 55 26
joboden@agility.com



AUSSTELLER 01

- 1 HEED! Eventlogistik GmbH**
Alexander von Gerichten / Rachel Nowak
Münchner Straße 20, 85435 Erding
Tel.: 08122/55360-11
Fax: 08122/55360-29
Mobil: 0176/21104430 (A. v. Gerichten)
alexander.von.gerichten@heed-logistics.com
www.heed-logistics.com
- 2 Cecilia Music Concept GmbH**
Franz-Georg Stähling
Roonstraße 34, 50674 Köln
Tel.: 0221/80000-70, Fax: 0221/80000-71
Mobil: 0177/4228380 (F.-G. Stähling)
cecilia-cmc@t-online.de
www.cecilia-cmc.de
- 3 Müller-BBM GmbH**
Dr. Winfried Lachenmayr
Robert-Koch-Straße 11, 82152 Planegg
Tel: 089/85602-3148, Fax: 089/85602-111
Mobil: 0162/2951278 (W. Lachenmayr)
Winfried.Lachenmayr@mbbm.com
www.MuellerBBM.de
- 4 Rondeau Production GmbH**
Thomas Werner / Frank Hallmann
Petersstraße 39 – 41, 04109 Leipzig
Tel.: 0341/3089622
Mobil: 0179/3256931 (T. Werner)
werner@rondeau.de
www.rondeau.de
- 5 Käch Artists & Promotion**
Marianne Käch / Katharina Maxrath
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
Tel.: 040/253367-95, Fax: 040/253367-96
Mobil: 0173/8061074 (M. Käch)
marianne.kaech@kaechartists.com
katharina.maxrath@kaechartists.com
www.kaechartists.com
- 6 NEWZIK**
Félix Banvillet
Avenue Ingres 7, 75116 Paris, France
Tel: +33 622 713 486
fbanvillet@newzik.com
www.newzik.com
- 7 Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT**
Dr. Andreas Janotta
Hans-Sachs-Straße 20, 80469 München
Tel.: 089/26019-536, Fax: 089/26019-542
Mobil: 0179/5173882 (Dr. A. Janotta)
info@andreasjanotta.com
www.andreasjanotta.com
- 8 OPAS GmbH & Co. KG**
Andreas Mack / Katrin Brandl
Am Südblick 4, 96129 Leesten
Tel.: 09505/8034-34, Fax: 09505/8034-38
support@opas.eu
www.opas.eu
- 9 Bärenreiter · Alkor**
Agentur für Bühne und Orchester
Dr. Ulrich Etschelt
Heinrich-Schütz-Allee 35, 34131 Kassel
Tel.: 0561/3105-290, Fax: 0561/3105-240
Mobil: 0172/5617616
etschelt.alkor@baerenreiter.com
www.alkor-edition.com
- 10 Thomas Hinze Digitale Kirchenorgeln / LED-Notenlampen**
Thomas Hinze / Tilo Becher
Raschwitzter Straße 22, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341/52954-13, Fax: 0341/52954-12
Mobil: 0178/8278424 (T. Hinze)
thomas-hinze@arcor.de
www.kirchenorgel-leipzig.de /
www.notenlampen.de
- 11 Europäische FilmPhilharmonie - EFPI - GmbH**
Beate Warkentien
Charlottenstraße 65, 10117 Berlin
Tel.: 030/278901-90, Fax: 030/278901-95
Mobil: 0170/4763006 (B. Warkentien)
warkentien@filmphilharmonie.de
www.filmphilharmonie.de

12 Internationale Musikverlage

Hans Sikorski GmbH & Co. KG

Gabriel Teschner / Hans-Ulrich Duffek
Johnsallee 23, 20148 Hamburg
Tel.: 040/41 41 00-33 (G. Teschner)
/-31 (H.-U. Duffek) Fax: 040/41 41 00-60
Mobil: 0160/901 241 20 (G. Teschner) /
Mobil: 0172/544 43 67 (H.-U. Duffek)
teschner@sikorski.de / duffek@sikorski.de
www.sikorski.de

13 Breitkopf & Härtel KG

Daniela Wolff
Walkmühlstraße 52, 65195 Wiesbaden
Tel: 0611/450 08-0, Fax: 0611/450 08-59
wolff@breitkopf.de
www.breitkopf.com

14 EAS Musikmanagement GmbH

Andreea Butucariu
Europaplatz 2, 10557 Berlin
Mobil: 0176 / 537 357 65
ab@eas-musikmanagement.com
www.eas-musikmanagement.com

15 Luxreisen GmbH

Annette Lux
Sandkaule 5-7, 53111 Bonn
Tel.: 0228/98 36 37-0, Fax: 0228/98 36 37-9
Mobil: 0172/788 40 68 (A. Lux)
alux@lux.de
www.luxreisen.de

16 MOLINA VISUALS

Antonio Gómez Schneekloth /
Josep Molina Secall
Tel: +44 (0) 203/286 6550
Mobil: +34 680 341 623 (A. Gómez Schneekloth)
antonio@molinavisuals.com /
jmolina@molinavisuals.com
www.molinavisuals.com

17 Muv.ac GmbH

Luis Perandones Lozano / Lieke Roes
Alt-Moabit 19, 10559 Berlin
lp@muvac.com / info@muvac.com
www.muvac.com / www.klassikal.com

18 CAMI Music

Katerina Kanavaki
1500 Broadway 19th Fl, 10036 New York, USA
Mobil: 0172/434 13 68 (K. Kanavaki)
kkanavaki@camimusic.com
www.camimusic.com

19 Hearsafe Technologies GmbH & Co. KG

Eckhard Beste / Ulrike Mönig
Kölner Straße 195, 51149 Köln
Tel.: 022 03/91 00-0
Mobil: 0171/263 34 52 (E. Beste)
info@hearsafe.de
www.hearsafe.de

20 Ouneri Oy

Jukka Porko / Pekka Porko
Henry Fordin katu 5 K, FI-00150 Helsinki
Tel.: +358 9 68 44 550;
Mobil: +358 400 643 342
info@ouneri.fi
www.ouneri.fi

21 Gerhard Kanitz KG Speditions- und Möbeltransportgesellschaft mbH & Co

Zlatan Hadžić / Mario Sachse
Wilhelm-Kabus-Straße 70 / Haus 34,
10829 Berlin
Tel.: 030/787 959-24 (Z. Hadžić) -15 (M. Sachse),
Fax: 030/787 959-20
Mobil: 0170/787 9023 (Z. Hadžić)
hadzic@kanitz.de / sachse@kanitz.de
www.kanitz.de

Wir bringen Faszinationen zu jedem Ort der Welt



Transportlogistik

Vom einzelnen Flight Case bis hin zu Großproduktionen: Instrumente, Licht- und Tontechnik, Bühnen, Kostüme, Fahrzeuge... was auch immer Sie für Ihr Event brauchen, wir bringen es zu jedem Ort der Welt und auch wieder zurück.



Tourmanagement

Nicht nur Instrumente und Equipment wollen bewegt werden, sondern auch die Crew, Musiker, Schauspieler und Tänzer, die den Auftritt erst zum Leben erwecken. Wir kümmern uns darum, dass ihr Ensemble pünktlich und ausgeruht am richtigen Ort bereitsteht.



HEED

EVENTLOGISTIK GMBH

München | Hamburg | Singapur

www.heed-logistics.com
hello@heed-logistics.com



CMC – CECILIA MUSIC CONCEPT

Franz-Georg Stähling | Roonstr. 34 | D-50674 Köln

fon 0221-8000070 | fax 8000071 | mobil 0177-4228380 | fgs@cecilia-cmc.de | www.cecilia-cmc.de

DIRK KAFTAN

GMD Oper & Beethoven-Orchester Bonn
www.dirk-kaftan.de

BERNHARD STEINER

Chefdirigent BAYER Philharmoniker
www.bernhardsteiner.de

GIULIANO BETTA

1.Kapellmeister & stv. GMD MiR Gelsenkirchen

PETER KUHN

DANIEL GAUTHIER, SAXOPHON

www.daniel-gauthier.com

ADRIAN MEARS, POSAUNE & DIDGERIDOO

www.adrianmears.com

KLAVIER

JOSEPH MOOG

www.josephmoog.de

SILKE AVENHAUS

www.silke-avenhaus.de

MARKUS BECKER

www.markusbecker-pianist.de

GESANG

JULIA BORCHERT - Sopran
ANTONIA BOURVÉ - Sopran
ADREANA KRASCHEWSKI - Sopran
ELEONORE MARGUERRE - Sopran
SANJA ANASTASIA - Mezzosopran
FRANZISKA RABL - Mezzosopran
LUCIE CERALOVA - Alt
EVELYN KRAHE - Alt
DENIS LAKEY - Countertenor

ROBERTO ORTIZ - Tenor
MUSA NKUNA - Tenor
UWE STICKERT - Tenor
HANS-GEORG WIMMER - Tenor
MILJENKO TURK - Bariton
WIELAND SATTER - Bass-Bariton
STEFAN STOLL - Bass-Bariton
BART DRIESSEN - Bass
MARTIN-JAN NIJHOFF - Bass

VERLAG

ANDREAS N. TARKMANN

www.tarkmann.de

ANDREAS LUCA BERALDO

www.andreaslucaberaldo.de

ULF-GUIDO SCHÄFER

www.ulf-guido-schaefer.de

MATTHIAS BUCHER

www.edition-bucher.de

„for kids“ – KINDERKONZERT-PROGRAMME

Der Mistkäfer

Un petit Train de Plaisir

Papa Haydns kleine Tierschau

Tar Zahn hat Karies

NEU: Die 3 kleinen Schweinchen

Die Prinzessin auf der Erbse

Die verlorene Melodie

Ritter Gluck im Glück

Der Teufel mit den goldenen Löckchen

Neu: Krach mit Bach

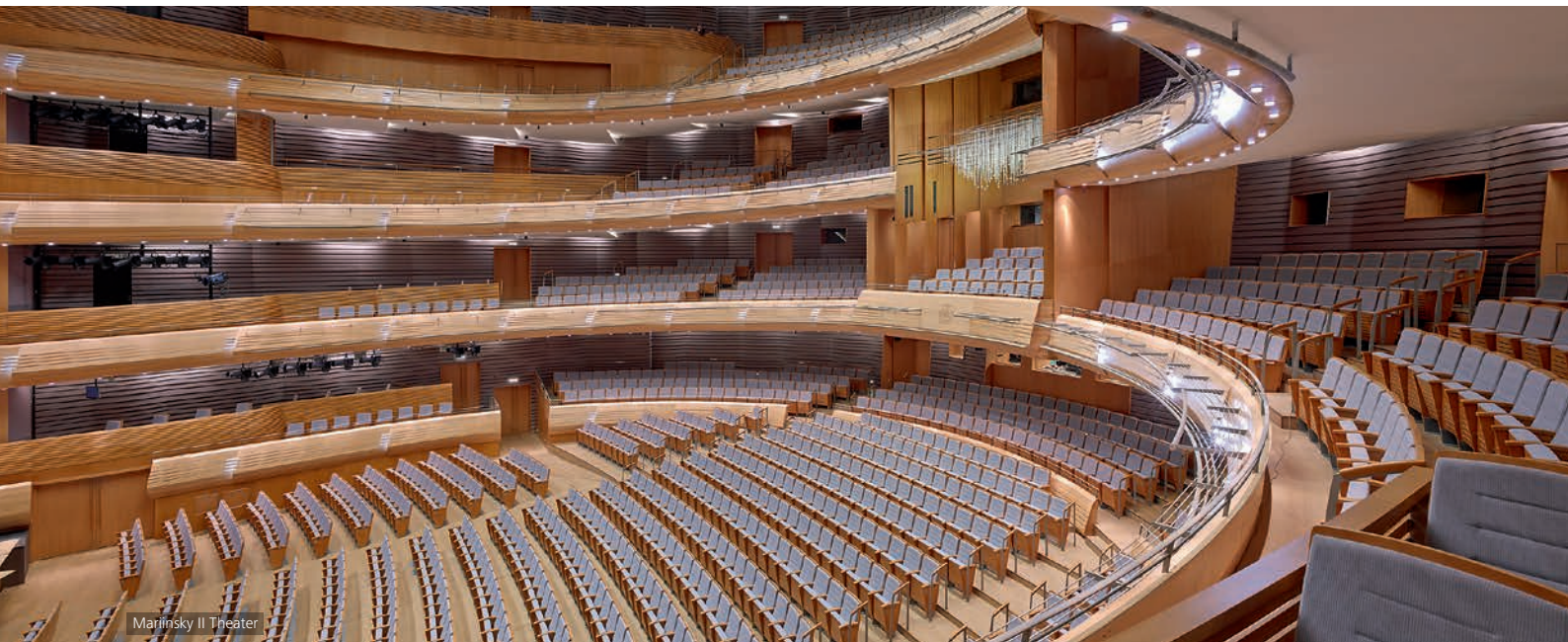
König Karotte

Ali Baba und die 40 Streicher

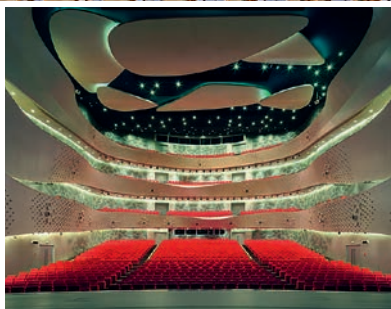
Aschenputtel räumt auf

Fanny und Felix auf Reisen

NEU: Beethoven zieht wieder um



Tianjin Grand Theater



Dalian ICC, China



Konzerthaus Blaubach



Theater und Orchester Heidelberg

Räume für Musik – unsere Leidenschaft

Als Akustiker für Konzertsäle, Opernhäuser und Theater planen wir für Sie die Räume, in denen Sie sich künstlerisch bestens entfalten können. So wie ein gutes Musikinstrument plötzlich schwierigste Passagen zum Kinderspiel werden lässt oder eine ungeahnte klangliche Entfaltung ermöglicht, genauso erleichtern bessere raumakustische Verhältnisse das Erreichen neuer künstlerischer Dimensionen. Wie bei jedem guten Instrumentenbauer steht dabei für uns das Wohlbefinden der Künstler ganz oben auf der Prioritätenliste. Nur wer wahrnimmt, wie der eigene Klang vom Raum getragen wird und mühelos seine Mitspieler hört, kann sich ganz auf das Gestalten der Musik konzentrieren.

Auf diese Weise entstehen einzigartige Räume, die nicht nur eine großartige Zukunftsperspektive für das eigene Orchester darstellen, sondern oft auch in Verbindung mit einer spektakulären Architektur zum Wahrzeichen und Anziehungspunkt einer Stadt werden.

Die Positionierung der Akustik in der Mitte zwischen Kunst, Architektur und Naturwissenschaft, zwischen Erfahrung und Innovation, spiegelt sich in unserem Mitarbeiterteam wider. Neben Ingenieuren und Physikern arbeiten bei Müller-BBM Architekten, Musiker und Tonmeister mit modernsten Techniken auf der Basis einer jahrzehntelangen Erfahrung in der raumakustischen Gestaltung großer Kulturbauten.

Als eines der weltweit führenden Büros in diesem Bereich kümmern wir uns aber nicht nur um die berühmten und großen Opern- und Konzertsäle, sondern mit dem gleichen Enthusiasmus auch um Proberäume und Einspielzimmer. Die hier erforderliche akustische Nüchternheit und Präzision zu erreichen ist immer wieder eine weithin unterschätzte Herausforderung, der wir uns mit hoher Fachkompetenz und Leidenschaft stellen.

Müller-BBM GmbH

Robert-Koch-Straße 11 · 82152 Planegg/München · Telefon + 49 89 85602-0

www.MuellerBBM.de

MÜNCHEN · BERLIN · DRESDEN · FRANKFURT · GELSENKIRCHEN · HAMBURG · KARLSRUHE · KÖLN · NÜRNBERG · STUTTGART · WEIMAR

*Zwei Labels, ein Studio - aus Leidenschaft
für das lebendige Musizieren.*

RONDEAU
P R O D U C T I O N

klanglogo

Konzertaufzeichnung
Musikproduktion
CD-Herstellung
Vertrieb weltweit

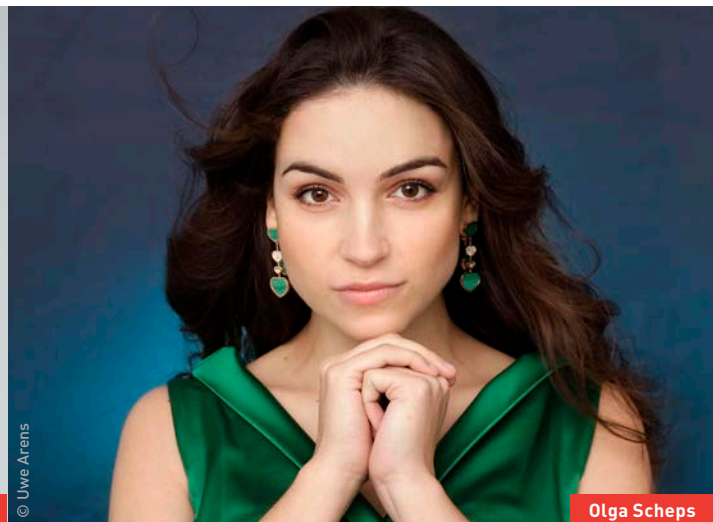


Rondeau Production GmbH
Petersstraße 39-41 · 04109 Leipzig
www.rondeau.de · www.klanglogo.de

Käch Artists & Promotion



Fazıl Say



Olga Scheps



Igudesman & Joo



Lera Auerbach



Ibrahim Yazıcı



Ferhan & Ferzan Önder



Janoska Ensemble



Thierry Pécou

Klavier

Lera Auerbach

Fazıl Say

Olga Scheps

Klavierduo

Ferhan & Ferzan Önder

Dirigenten

Lera Auerbach

Ibrahim Yazıcı

Komponisten

Thierry Pécou

Fazıl Say

Ensemble

Janoska Ensemble

„Janoska Style“

„Revolution“

„Blue Note“

„The Big B's“

mit Orchester:

„Janoska Style goes Symphonic“

Musik und Comedy

Igudesman & Joo

„And Now Mozart“

„Die Rettung der Welt“

„And Now Beethoven“ (ab 2020)

„A Little Silent Night Music“

mit Orchester:

„UpBeat“

„BIG Nightmare Music“

„BIG Silent Night Music“

„A Historical and Hysterical
Guide to the Orchestra“

„Clash of the Soloists“

„Beethoven's Nightmare“ (ab 2020)

Orchester

Luzerner

Sinfonieorchester

James Gaffigan, Chefdirigent

Berner

Symphonieorchester

Mario Venzago, Chefdirigent

Käch Artists & Promotion

Steintorweg 8

20099 Hamburg - Germany

Tel +49.(0)40.25 33 67 93

Fax +49.(0)40.25 33 67 96

www.kaechartists.com

info@kaechartists.com

„TRÄUM NICHT MEHR!“

-Vom Orchester der Zukunft.

NEWZIK

Die Notenbibliothek der Zukunft
bekommt sauberes digitales Kauf- und
Leihmaterial sicher vom Verlag.

Die Musiker der Zukunft
sortieren, bearbeiten, markieren und
teilen ihre Noten in Echtzeit.

Das Orchester der Zukunft
genießt personalisierte Assistenz und
Trainings über alle digitale Themen.



Lösungen von morgen im Dienste
der Musik von gestern und heute.
WWW.NEWZIK.COM

Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

Member of the International Artist Managers' Association IAMA

Hans-Sachs-Str. 20 — 80469 München — Deutschland
Tel. +49-89-26019536 — Mobil +49-179-5173882
www.andreasjanotta.com — info@andreasjanotta.com



Musiker



Johannes Fischer
Schlagzeug / Percussion



Sebastian Klinger
Violoncello



Stefan Temmingh & Ens.
Blockflöte / Recorder



Tobias Foscett
Dirigent / Conductor



Frederic Belli
Posaune / Trombone



Margret Koell
Historische Harfen / Hist. Harps

Ensembles



Die Singphoniker
Vokalensemble / Vocal Ensemble



Cantus Cölln
Vokalensemble / Vocal Ensemble



Trio Belli-Fischer-Rimmer
Trombone-Percussion-Piano



Trombone Unit Hannover
Posaunenoktett / Trombone Octet



**Philharmonic
String Quintet Berlin**



Duo Temmingh - Weidanz
Blockflöte / Recorder & Cembalo



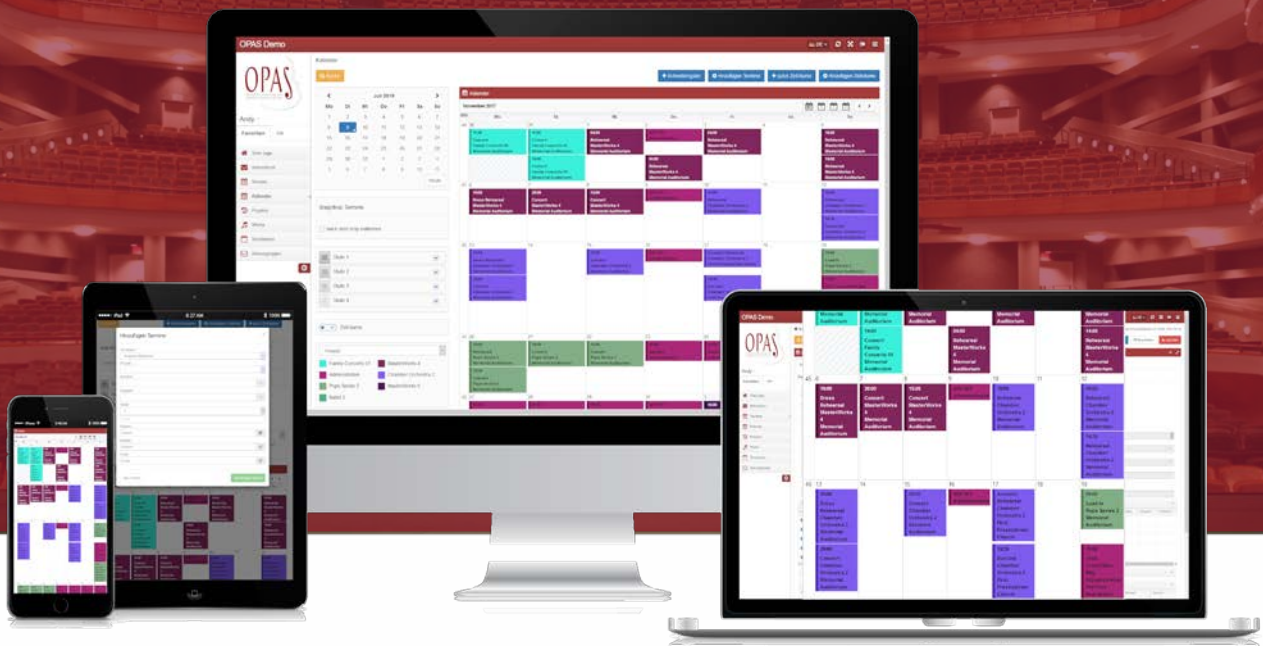
Duo Koell - Pianca
Harfe & Laute / Lute & Harp



Capricornus Consort Basel
Barockensemble / Baroque Ens.

KOMPETENZ VOM MARKTFÜHRER

TESTEN SIE DIE NÄCHSTE GENERATION OPAS NEXT



OPAS Next

OPAS Next ist die technologische Ergänzung und Weiterentwicklung zu Ihrem **OPAS**. **OPAS Next** läuft im Browser auf allen Betriebssystemen wie z.B. Windows, iOS, Android.

Nutzen Sie **OPAS Next** dank neuester responsive Technologie plattformunabhängig auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder sogar auf Ihrem Handy.

Sind die technischen Voraussetzungen gegeben, haben Sie die Möglichkeit **OPAS Next** auch von unterwegs zu öffnen und damit zu arbeiten.



Umfangreicher Support

Unser internationales Support-Team steht Ihnen bei Fragen oder Problemen persönlich und kompetent zur Seite und bietet Ihnen per E-Mail, Telefon und Fernwartung oder vor Ort zuverlässig Unterstützung und Hilfestellung bei Ihrer Arbeit mit **OPAS**.

Über Ihren Wartungsvertrag sind sowohl kurzfristige Hilfe als auch die kontinuierliche Softwareweiterentwicklung und -pflege abgedeckt.

Alle Updates der Standard-Software sind für unsere Kunden kostenfrei!



Kompetenz vom Marktführer

Vertrauen auch Sie dem Weltmarktführer für Orchestermanagement-Software! Mehr als 260 Orchester weltweit vertrauen **OPAS** und arbeiten so effizient und zeitsparend.

Unsere Software setzt auf solide und ausgereifte Technologien und wird stetig weiterentwickelt.

OPAS bietet umfassende Möglichkeiten zur Anpassung, sowohl an die spezifischen Anforderungen Ihrer Organisation als auch an die individuellen Bedürfnisse eines jeden Nutzers.



Vertrauen Sie auf Erfahrung

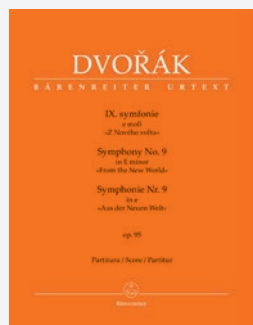
Seit über 25 Jahren entwerfen wir maßgeschneiderte Lösungen für das Orchester- und Ensemblemanagement.

Unsere langjährige Erfahrung aus diversen Projekten mit zahlreichen nationalen und internationalen Orchestern und Ensembles geben wir gerne an Sie weiter.

Profitieren auch Sie von unserer Erfahrung aus über zwei Jahrzehnten.



Orchesterwerke im Bärenreiter Urtext – die erste Wahl für Ihre Aufführungen



Antonín Dvořák
Symphonie Nr. 9 in e
op. 95 „Aus der Neuen Welt“

Hrsg. Jonathan Del Mar
BA 10419 Part. € 84,–
BA 10419-40 Krit. Ber. € 44,95

Aufführungsmaterial käuflich

• Bahnbrechende Urtext-
Ausgabe unter Berücksich-
tigung neuer Quellen

Trilogie jetzt vollständig:

Antonín Dvořák
Slawische Rhapsodien
op. 45/1–3

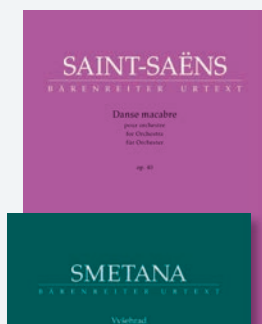
Hrsg. Robert Simon
BA 10401 / 10402 / 10403
Part. je € 34,95

Studienpartituren und Auf-
führungsmaterial käuflich

Bedřich Smetana
Vyšehrad **NEU**

Symphonische Dichtung
für Orchester

Hrsg. Hugh Macdonald
BA 11534 Part. € 36,95
Aufführungsmaterial leihweise



Camille Saint-Saëns
Danse macabre **NEU**
für Orchester op. 40

Hrsg. Hugh Macdonald
BA 8834 Part. ca. € 34,95
Aufführungsmaterial käuflich

Erscheint im Winter 2019/20

• Urtextedition auf Basis der
Saint-Saëns-Werkausgabe
„Œuvres instrumentales
complètes“



Ludwig van Beethoven
Leonore-Ouvertüre Nr. 3

für Orchester (1806)

URTEXT (G. Henle Verlag)

Hrsg. Helga Lühning
BA 8833 Part. € 42,95

Aufführungsmaterial käuflich
• Die Ouvertüren Nr. 1 und
Nr. 2 sind leihweise erhält-
lich (BA 8831 bzw. BA 8832).

Franz Schubert
Stabat Mater g-Moll

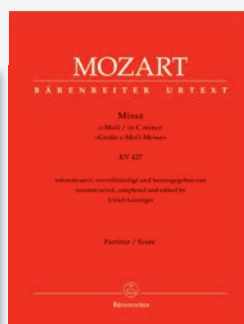
D 175 für Chor (SATB) und
Orchester

Hrsg. Rudolf Faber
BA 5656 Part. € 18,50
BA 5656-90 KIA € 6,50
Aufführungsmaterial käuflich

Franz Schubert
Magnificat C-Dur

D 486 für Soli (SATB),
Chor (SATB) und Orchester

Hrsg. Rudolf Faber
BA 5657 Part. € 27,95
BA 5657-90 KIA € 10,95
Aufführungsmaterial käuflich



Wolfgang Amadeus
Mozart
Missa in c **NEU**

KV 427 „Große c-Moll-Messe“

für Soli (SSTB), Chor (SATB+
SATB) und Orchester

Hrsg., rekonstruiert und
vervollständigt von
Ulrich Leisinger
BA 9188 Part. ca. € 84,–
BA 9188-90 KIA ca. € 15,95
BA 9188-91 Chorp. ca. € 8,50
TP 988 ca. € 22,50

Aufführungsmaterial leihweise

Erscheint im Dezember 2019

• Die Neuausgabe der c-Moll-
Messe mit einer Rekon-
struktion und Vervollstän-
digung des wissenschaft-
lichen Leiters der Interna-
tionalen Stiftung Mozarteum
Salzburg, Ulrich Leisinger,
spiegelt den aktuellen
Forschungsstand wider
und wird gleichermaßen
den Bedürfnissen der
Praxis gerecht.



Die einzige erhältliche
vollständige Edition

Antonio Vivaldi
La Stravaganza op. 4

Zwölf Konzerte für
Violine, Streicher und Bc

Hrsg. Bettina Schwemer
Klavierauszug
von Andreas Köhs

Band 1: BA 7566 Part. € 74,–
BA 7566-90 KIA € 29,95

Band 2: BA 7567 Part. € 74,–
BA 7567-90 KIA € 29,95

Aufführungsmaterial käuflich

Bärenreiter Urtext ist ein Qualitätssiegel:

- Wissenschaftlich-kritische Ausgaben nach
neuestem Wissensstand
- Herausgegeben von namhaften Musikforschern
- Garantiert Notentexte, die, frei von willkür-
lichen Änderungen und Zusätzen, gewissen-
haft den Absichten der Komponisten folgen
- Varianten eines Werkes im Aufführungs-
material enthalten
- Orchesterstimmen in gut lesbarem Notensatz
und Format
- Mit Stichnoten, Richtbuchstaben und guten
Wendestellen
- Gedruckt auf blendfreiem Papier

**Unser Katalog wird ständig erweitert und
enthält Werke u.a. folgender Komponisten:**

**Bach · Beethoven · Berlioz · Brahms ·
Debussy · Dvořák · Elgar ·
Fauré · Glazunov · Händel ·
Lalo · Mendelssohn ·
Mozart · Ravel ·
Rossini · Schubert ·
Smetana ·
Telemann · Vivaldi**

Unser Angebot für Orchester
finden Sie auf unserer Website

[www.baerenreiter.com/
programm/orchesterwerke](http://www.baerenreiter.com/programm/orchesterwerke)

€ = geb. Euro-Preis in Deutschland – Irrtum, Preisänderung und Lieferungsmöglichkeiten verb.



Bärenreiter Urtext
Your next performance is worth it.



www.baerenreiter.com

Die Notenpultlampe OPL60

mit Leuchtdioden Lichttechnik



Leistungsaufnahme: 230 Volt ca. 6 Watt
Lieferung inkl. Netzgerät, Steckernetzteil 12 Volt.
In der OPL 60 sind 60 Superflux-Leuchtdioden mit 90 Grad Linsen auf einer Länge von 50 cm eingebaut.

Farbton Warmweiß, Farbtemperatur 3200>3300 K.
oder Neutralweiß, Farbtemperatur 3800>3900 K.
Lichtstärke 180.000 mcd, Gebündelte Linsen.

Der Lampenkörper aus hochwertigem Kunststoff.

Lampenkörper: Länge ca. 52 cm, Tiefe 3 > 4 cm,
Höhe 2 > 2,5 cm. Gewicht der Lampe 570 gr.

Das sehr stabile Flexrohr (Schwanenhals) ist in alle Richtungen verstellbar. Farbe schwarz.

Länge 320 mm Stärke 15 mm

Klemm – Halterung Rund- oder Vierkantadapter.

Sehr angenehmes augenfreundliches Licht, geringer Strombedarf und eine lange Lebensdauer.

Der variable Transportkoffer:

Bis zu 60 Notenpultlampen,
OPL 60 mit Klemmhalter und
Zubehör, DMX-Dimmer 40 +
Verteilerboxen



Die Notenpultbeleuchtung OPL 60 KH Orchester-Pultlampe

Mit elegantem Schwanenhals für flexible Einstellung des Lampenkörper und Leuchtkegels.

Durch die gebündelten Linsen der Superflux Leuchtdioden gibt es keine sonst üblichen Blendungen von vorn, hinten oder seitlich. Sehr gleichmäßige auf über 50 cm verteilte Ausleuchtung der Noten.

60 Superflux Leuchtdioden mit 90 Grad Linsen.

Sehr geringer Stromverbrauch.

Keine Wärmeentwicklung.

Sehr lange Lebensdauer.

Erschütterungsunempfindlich.

Einschalter am Lampenschirm.

Dimmer mit DMX Steuerungen und manueller Regelung für bis zu 35 Led-Lampen.



Verschiedene Steckverbinder lieferbar



[www. Notenlampen.de](http://www.Notenlampen.de)

hinze@notenlampen.de

Thomas Hinze, Raschwitz Str. 22, 04416 Markkleeberg
Tel.0341-5295413

2020/2021

MIT VOLLDAMPF IN DAS NEUE JAHRZEHT

Planen Sie für Ihren Veranstaltungsort, Ihr Orchester, Konzerthaus oder Theater eine eigene Filmkonzert- oder Filmmusikveranstaltung?



Foto: René Staebler



Foto: Kai Bienert

Seit unserer Jugend sind wir fasziniert von der Wirkung der Verbindung symphonischer Musik mit bewegten Bildern im Konzertsaal.

Im Jahr 2000 haben wir die EUROPÄISCHE FILMPHILHARMONIE gegründet. Wir entwickelten ein Nachschlagewerk des Genre „Film mit symphonischer Musik“ und setzten uns für die Wahrnehmung des Filmkonzertes als symphonisches Ereignis ein.

Heute sind wir Ihre Werkstatt für Projektentwicklung, Konzertmanagement und Wissenstransfer.

Wir heißen Sie willkommen, mit uns die unendlichen Möglichkeiten des Genres „Film und Musik“ auszuloten.

Beate Warkentien und Frank Strobel, Gründer

THE FILMPHILHARMONIC CONCEPT



INSPIRATION

Your catalogue of film and music works.



CREATION

Your curatorial partner from the idea to the final concert.

Musical dramaturgy, research, visual design and PR assistance.



MANAGEMENT

Your tailor-made solution for film concerts, film music concerts and recordings.

Licensing, technical preparation and on-site services to suit all requirements.



CONNECTION

Your access to our network of orchestras, artists, venues, publishers, rights holders and technical suppliers.

Die EUROPÄISCHE FILMPHILHARMONIE bietet Ihnen individuell auf Ihre Ansprüche und Anforderungen zugeschnittene Konzertpakete an, die folgende Module umfassen: Die Basis des FilmKonzerts bilden das **Noten- und Rechtepaket** für Film und Musik sowie **Proben- und Pressematerial**. Optional liefern wir dazu die erforderliche 35-mm- oder digitale **Kinotechnik**, speziell für Theater und Konzerthäuser. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen erfahrene **Dirigenten für Filmmusik** und entsprechend versierte **Klangkörper aus dem Orchesterverbund** der EUROPÄISCHEN FILMPHILHARMONIE. Gerne beraten wir Sie im Vorfeld und betreuen Ihre Veranstaltung vor Ort.

Digital Concert Assistant

Zukunftsweisend als Teil unseres neuen Online-Auftrittes wird ab 2020 unser Digital Concert Assistant (DCA) sein.

Nach 20 Jahren Erfahrung mit dem Genre „Film und Musik“ stellen wir Ihnen unsere Expertise und Wissen direkt und digital zur Verfügung. Wir öffnen für Sie unsere Datenbank mit wissenswerten technischen Informationen. Mit dem Digital Concert Assistant geben wir Ihnen ein Werkzeug an die Hand, das Ihnen neue Möglichkeiten der eigenen Planung Ihres Konzertprogramms bietet.

Neben dem Digital Concert Assistant finden Sie unter www.filmphilharmonie.de Anregungen durch unseren Konzertkalender, das wachsende Repertoire und fokussierende Themenberichte. Auf jeden Fall alles, was für Sie über das aktuelle Geschehen unseres Genres interessant

sein könnte. Kuratierte Konzerte, Kooperationen und dem Management von kleinen und großen Projektideen.

WITH A SMILE — CHAPLIN'S WORLD IN CONCERT
BRAM STOKER'S DRACULA
KING KONG Sinfonie
ATTACK ON TITAN: The live-Experience



v.l.n.r.: Izumi Yamamoto, Christoph Schulze, Tina Klotz, Florence Tellier, Kea Münch, Alexander De Tey, Beate Warkentien, Fernando Carmena

Foto: René Staebler

SIKORSKI

250. Geburtstag von LUDWIG VAN BEETHOVEN 2020

LUDWIG VAN BEETHOVEN / RUDOLF BARSCHAI

Kammersinfonie für Streichorchester op. 74a
nach dem Streichquartett Es-Dur op. 74 (2007)
30 Min.

Kammersinfonie für Kammerorchester op. 59,1a
nach dem Streichquartett F-Dur op. 59,1 (2007)
1,3,2,2 – 2,0,0,0 – Streicher
40 Min.

LUDWIG VAN BEETHOVEN / FRANZ LISZT / JOHANNES X. SCHACHTNER

Symphonie Nr. 5 für Klavier und Orchester (2014)
3,3,3,3 – 4,2,2 Kornette (*ad lib.*), 3,1 – Pk, Klav, Streicher
35 Min.

LUDWIG VAN BEETHOVEN / DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Adagio cantabile für Orchester
nach der Klaviersonate Nr. 8 op. 13, 2. Satz (1920)
2,2,2,2 – 2,0,0,0 – Streicher
6 Min.

Flohlied aus Goethes „Faust“
für Bass und Orchester (1975)
3,2,2,2 – 2,0,0,0 – Streicher
2 Min.

LUDWIG VAN BEETHOVEN / SLAWA ULANOWSKI

Die Wut über den verlorenen Groschen
für Schlagzeug und Orchester (1994)
1,0,2,1 – 0,0,0,0 – Pk, Schl, Streicher
6 Min.

JOHANNES HARNEIT

Beethoven-Skizzen (Keßlersches Skizzenbuch)
für Orchester (2006)
1,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk, Streicher (6/5/4/3/1)
25 Min.

Beethoven-Skizzen (Landsberg 5)
für Ensemble (2006)
1,1,1,1 – 2,1,0,0 – Schl, Klav, Streicher (1/1/1/1/1)
25 Min.

JAN MÜLLER-WIELAND

Egmonts Freiheit oder Böhmen liegt am Meer
für Sprecher, Sopran, Chor, Orgel und Orchester
Textcollage von Jan Müller-Wieland frei nach Goethe,
Grillparzer, Bachmann, Trakl, Kraus und Roth (2013)
3,3,3,3 – 6,4,4,1 – Pk, 3-4 Schl, Harfe, Cel, gr. Orgel,
Streicher (16/14/12/10/8)
90 Min.

JOHANNES X. SCHACHTNER

Symphonischer Essay für Kammerensemble (2007/2016)
(mit Bezügen zu Beethovens Symphonie Nr. 8)
1,1,1,1 – 1,0,0,0 – Pk, Streicher (1/1/1/1/1)
13 Min.

ALEXANDER WUSTIN

Hommage à Beethoven, Konzert für Schlaginstrumente
und kleines Orchester (1984)
1,1,1,1 – 1,0,0,0 – 7 Schl, Synth (*ad lib.*),
Streicher (12/0/10/8/6)
20 Min.



www.sikorski.de

Gustav MAHLER

DIE SYMPHONIEN



SUBSKRIPTION
AB SOFORT MÖGLICH

Symphonie Nr. 1

PB 5631 Partitur (Broschur)

PB 5661 Partitur (Leinen)

OB 5631-60 Orchesterstimmen im Set
Streicher 10.9.8.7.6 + Harmonie

Symphonischer Satz „Blumine“

PB 5642 Partitur (Broschur)

PB 5661 Partitur (Leinen)

OB 5642-60 Orchesterstimmen im Set
Streicher 10.9.8.7.6 + Harmonie

Symphonie No. 4 **NEU**

PB 5634 Partitur (Broschur)

PB 5664 Partitur (Leinen)

OB 5634-60 Orchesterstimmen im Set
Streicher 10.9.8.7.6 + Harmonie

EB 8951 Klavierauszug

ERSTE NEUEDITION
AUS EINER VERLEGERHAND
TEXTKRITISCH – PRAXISORIENTIERT –
KOMPLETT KÄUFLICH

HERAUSGEBER:
CHRISTIAN RUDOLF RIEDEL

Weitere Informationen zur Edition
aller Mahler-Symphonien finden Sie
in unserer Broschüre auf
www.breitkopf.com/catalogs



**Breitkopf
& Härtel**

first
in music



EAS Musikmanagement GmbH
Europaplatz 2, 10557, Berlin
www.eas-musikmanagement.com

DIRIGENTEN

Álvaro **ALBIACH** / Marzena **DIAKUN** / Róbert **FARKAS** /
Cathrine **WINNES** / Kaspar **ZEHNDER**



alvaroalbiach.es



diakun.com



farkasrobert.com



cathrinewinnes.com



kasparzehnder.com

SOLISTEN

Kristian **BEZUIDENHOUT**, Hammerklavier / Cembalo / Klavier

Tatjana **MASURENKO**, Bratsche

Elisabeth **LEONSKAJA**, Klavier

Janina **FIALKOWSKA**, Klavier

Tai **MURRAY**, Violine

Chouchane **SIRANOSSIAN**, Violine/Barockvioline

Christopher **HALL**, Klarinettist / Stand-up Comedian



kristianbezuidenhout.com



tatjanamasurenko.de



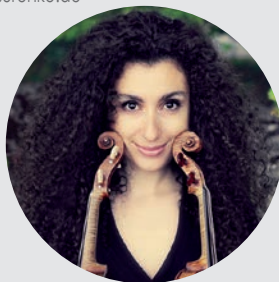
leonskaja.com



fialkowska.com



taimurray.com



chouchane-siranossian.com



comicorchestra.com

Andreea Butucariu, Geschäftsführerin / Handy: +49 17653735765 / E-mail: ab@eas-musikmanagement.com



Wir
bewegen
Musik & Kultur.*

LUXREISEN ist seit fast 50 Jahren der Spezialist für Chor- und Orchestertourneen.

Wir organisieren die komplette Tournee-Logistik, oder kümmern uns um Teile davon – immer präzise und persönlich!

- ★ **FLÜGE:** eigene IATA Agentur, Flugbuchungen/Ticketing inhouse
Charterflüge, Vorbereitung Gruppen-Check-In etc.
- ★ **TRANSPORTE:** Zugbuchungen weltweit, Bus, Mietwagen,
sämtliche Transfers, Chauffeurservice etc.
- ★ **INSTRUMENTENTRANSPORTE:** Dokumente, Air Cargo
per Linie/Charter, Partner-Spediteure weltweit,
eigener Logistic Manager bei Ver- u. Entladungen etc.
- ★ **TOURMANAGEMENT:** Visa, Versicherungen, Reisepläne,
Reiseleitung, Hotelreservierungen, Closing-Tour-Statement etc.



Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Gern persönlich hier auf dem DOT,
am Montag, 04.11.2019
Annette Lux

* Mit LUXREISEN tourten
in den vergangenen
Monaten u. a.:

Münchner Philharmoniker
Bamberger Symphoniker
Monteverdi Choir & Orchestra
London Symphony Orchestra
HR Sinfonieorchester
Budapest Festival Orchestra
WDR Sinfonieorchester
NDR Elbphilharmonie
Wiener Singverein
Warsaw Philharmonics
Bundesjugendorchester
BBC Symphony Orchestra
SWR Sinfonieorchester
Dortmunder Philharmoniker
Rotterdam Philharmonic
Deutsche Kammerphilharmonie
Beethoven Orchester Bonn
Stuttgarter Kammerorchester
Sinfonieorchester Wuppertal
NDR Radiophilharmonie
Tonhalle Orchester Zürich
Geneva Camerata
Les Siecles
Russian State Symphony
Sinfonieorchester Basel
Czech Philharmonic
Balthasar Neumann Chor
Lucerne Festival Orchestra
Russian National Orchestra
Wiener Philharmoniker

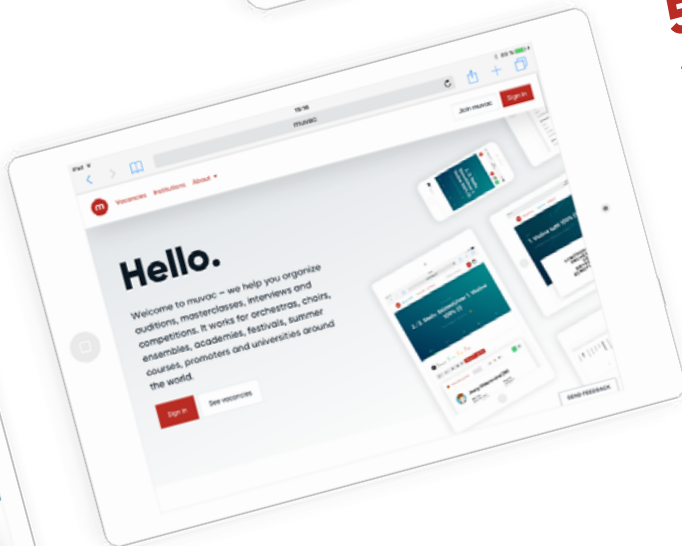
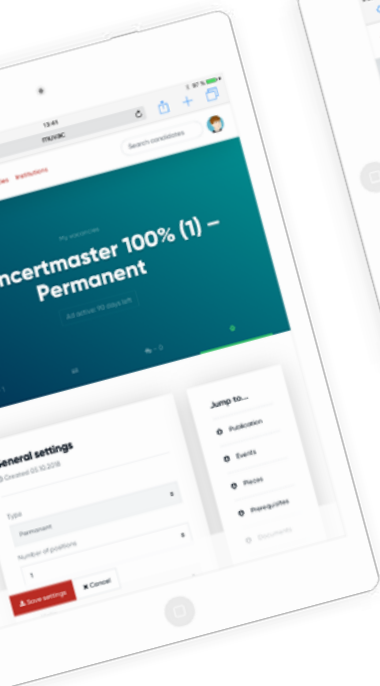
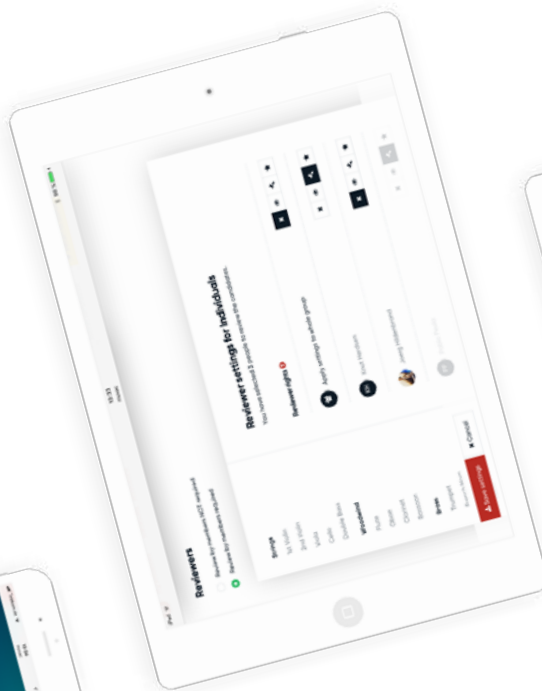




Sie machen die Musik
Wir zeigen es der Welt

WEBSITE & BRANDING
www.molinavisuals.com

MOLINA  VISUALS



5000+ Probespiele
200+ Orchester
26 Länder
9 Jahre Erfahrung

*Gewandhaus
Orchester*

**bamberger
symphoniker**



WDR

**STAATSKAPELLE
BERLIN
1570**

**Philharmonisches
Staatsorchester
Hamburg**

**STAATSORCHESTER
STUTTGART**



NDR
**Elbphilharmonie
Orchester**



muvac.com

DAS THEATER
 staatstheater darmstadt



**DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN**

camimusic

CONDUCTORS/INSTRUMENTALISTS/ORCHESTRAL PROJECTS

September 2019 - some artists have other local or general representation

Conductors

DARRELL ANG
MANLIO BENZI
LUKASZ BOROWICZ
JOSEP CABALLÉ – DOMENECH
SCOTT ELLAWAY
ANTONINO FOGLIANI
DANIELE GATTI
LINA GONZÁLEZ-GRANADOS
MANUEL LÓPEZ-GÓMEZ
FABIO LUISI
ION MARIN
MICHELE MARIOTTI
VLAD VIZIREANU

Piano

FEDERICO COLLI
ROBERTO COMINATI
CHICK COREA
DENIS KOZHUKHIN
LANG LANG
ALESSANDRO TAVERNA
VARVARA
ZEE ZEE

Violin

MICHAEL BARENBOIM
RAY CHEN
FRANCESCA DEGO

Cello

PABLO FERRANDEZ

Organ

CAMERON CARPENTER

Guitar

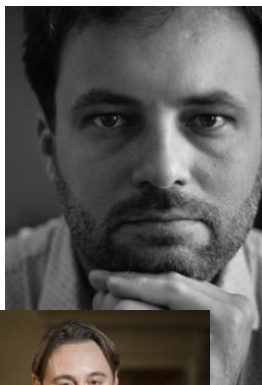
PABLO SAINZ VILLEGAS

Composer

ALEXANDRE DESPLAT

Chamber music and orchestral projects

- LORD OF THE RINGS –
COMPOSED BY HOWARD SHORE
- MICHAEL BARENBOIM &
THE WEST – EASTERN DIVAN ENSEMBLE
- LA SCALA STRING QUARTET
- LA SCALA CHAMBER ORCHESTRA



Jean-Jacques Cesbron, President

Artist Managers:

Elisa Patria – patria@camimusic.com / +39 338 107 64 26

Javier Manzana Fas – jmf@camimusic.com / +34 618 378 678

Booking Manager:

Katerina Kanavaki – kkanavaki@camimusic.com / +49 172 4341 368



HEARSAFE

DIE GEHÖRSCHUTZEXPERTEN

SEIT 1996 ARBEITEN WIR INTENSIV MIT ORCHESTERN UND MUSIKERN ZUSAMMEN
– MIT UNSEREM GESCHÄRFTEN VERSTÄNDNIS FÜR DAS MÖGLICHE UND WISSENDEN KÜNSTLERN,
DIE VERANTWORTUNG FÜR IHR GEHÖR ÜBERNEHMEN.

DIE ORCHESTERMUSIK STELLT JEDEN EINZELNEN MUSIKER VOR HERAUSFORDERUNGEN.
DAS INSPIRIERT UNS, PRODUKTE UND LÖSUNGEN ZU ENTWICKELN, DIE IM ALLTAG FUNKTIONIEREN
– GANZ PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL.

www.hearsafe.de

Ihr Ansprechpartner:

Eckhard Beste | Hearsafe Technologies GmbH & Co. KG | Kölner Straße 195 | 51149 Köln
Telefon: 02203-91000 | Fax: 02203-91002 | Mobil: 0171-2633452 | Mail: info@hearsafe.de



**O.D.E. ergonomic seating
keeps you playing.**

Ouneri Oy, www.ouneri.fi

KANITZ BERLIN

WE
MOVE
YOUR
PASSION

SINCE 1953

Berliner Philharmoniker

Staatskapelle Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

West-Eastern Divan Orchestra

Deutsche Oper Berlin

Münchner Philharmoniker

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Junge Sinfonie Berlin e.V.

Junge Philharmonie Brandenburg

Göttinger Symphonie Orchester

Hamburg Symphonie Orchester

Preissler Music

Lucerne Festival

Baltic Sea Philharmonic

Concertgebouw-Orchester

Borusan Istanbul Philharmonic Orchestra

Orquesta Filarmónica de Gran Canaria

Malta Philharmonic Orchestra

National Youth Orchestra of the United States of America

Orquesta Sinfónica Nacional de México

Sinfónica de la Juventud Venezolana Simón Bolívar

Teresa Carreño Symphony Orchestra of Venezuela

The Youth Orchestra of Caracas

Nacionales Jugendsinfonieorchester Chile

Waseda Symphony Orchestra

Australian Youth Orchestra

Saito Kinen Orchestra

Siam Sinfonietta



WERBEPARTNER

I Grunau & Paulus Music Management GmbH

Jonas Grunau
Almsstr. 32, 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 755 84 21
Mobil: 0179 / 922 15 69 (J. Grunau)
grunau@grunau-paulus.com
www.grunau-paulus.com

II Boosey & Hawkes Bote & Bock GmbH

Dr. Kerstin Schüssler-Bach / Jens Luckwaldt
Lützowufer 26, 10787 Berlin
Tel.: 030 / 25 00 13 -0
Fax: 030 / 25 00 13 -99
jens.luckwaldt@boosey.com
www.boosey.de

III Schiedmayer Celesta GmbH

Knut Schiedmayer
Schäferhauser Straße 10/2, 73240 Wendlingen
Tel.: 070 24 / 50 19 84 -0
Mobil: 0173 / 290 61 22 (K. Schiedmayer)
mail@schiedmayer-germany.com
www.celesta-schiedmayer.de

IV König & Meyer GmbH & Co. KG

Oliver Hopp
Kiesweg 2 a, 97877 Wertheim
Tel.: 09342 / 806 -145, Fax: 09342 / 806 -128
Mobil: 0171 / 247 23 80 (O. Hopp)
oh@k-m.de
www.k-m.de



OBOE
Ramón Ortega Quero

HORN
Felix Klieser

KLARINETTE
Reto Bieri
Sebastian Manz

DIRIGENTEN
Dominik Beykirch
Anja Bihlmaier
Thomas Herzog
Daniel Huppert
Gabriel Venzago
Stefan Vladar

MODERATOR
Malte Arkona

KLAVIER
Martina Filjak
Alexander Krichel
Annika Treutler
Stefan Vladar

KLAVIER DUO
Genova & Dimitrov

VIOLINE
Christina Brabetz
Fedor Rudin

VIOLONCELLO
Julia Hagen
Jens Peter Mainz

KONTRABASS
Ödön Rácz

GPMUSIC

Grunau & Paulus Music Management GmbH

Almsstraße 32 · 31134 Hildesheim · Deutschland

Telefon +49 (0) 5121 7558458

E-Mail contact@grunau-paulus.com

Internet www.grunau-paulus.com

 GrunauPaulus ·  gp_music_rulez

STRAVINSKY

50. TODESTAG 2021



Das Spätwerk: Monumentum pro Gesualdo · The Flood · Threni
Abraham and Isaac · A Sermon, a Narrative and a Prayer · Requiem Canticles
Movements · Variations Aldous Huxley in Memoriam u. a.

www.boosey.com/StravinskyConnections

BOOSEY & HAWKES

A CONCORD COMPANY



SCHIEDMAYER CELESTA[®]

Schiedmayer gegründet 1735 – Celestabau seit 1890

Die *Celesta* wurde im Jahr 1886 von Victor Mustel in Paris erfunden und von ihm beim dortigen Patentamt auch im selben Jahr patentiert. Diesem neuen Musikinstrument hat Victor Mustel den Namen *Celesta* gegeben. Die Firma Schiedmayer baut die *Celesta* seit 1890.

Die Einzigartigkeit dieses Instruments ist in der Art der Tonerzeugung zu finden.

- Durch Tastendruck wird der Filzhammer ausgelöst.
- Der Filzhammer schlägt von **oben** auf die Klangplatte aus Stahl.
- **Unter** der Klangplatte befindet sich der Resonator aus Holz.

Nur diese Celesta-Mechanik / Art der Klangerzeugung entfaltet den bekannten, einzigartigen Celesta-Ton.



Die Celesta-Mechanik



Die Mechanik eines Tastenglockenspiels mit Flügelmechanik

Fälschlicherweise werden von Kolberg & Yamaha Instrumente unter der Bezeichnung „Celesta“ angeboten, deren Mechanik dem räumlichen Aufbau einer *Celesta* nicht entsprechen. Es sind keine *Celesten*, sondern lediglich Tastenglockenspiele mit einer Flügelmechanik.

Unsere Produkte:

Celesten mit 3 ½, 4, 5, 5 ½ Oktaven
Tastenglockenspiel
Einbauglockenspiel-/ Celesta für Pfeifenorgeln
Konzert-Glockenspiel *Bellesta*



Service | Wartung & Reparatur | Generalüberholung | Mietinstrumente

Schiedmayer Celesta GmbH

Schäferhauser Str. 10/2 - 73240 Wendlingen am Neckar

www.celesta-schiedmayer.de



KÖNIG & MEYER
Stands For Music



PROFESSIONELLE ORCHESTERAUSSTATTUNG MADE IN GERMANY

Seit mehr als 65 Jahren ist es unsere Leidenschaft, die zuverlässigsten Bühnenstative herzustellen. Passgenau und solide. Ein Qualitätsversprechen, das sich auch in unseren neuen Orchesterstühlen und Notenpulten widerspiegelt. Hochwertige Polster sowie extrem belastbare Rahmen und Stativkonstruktionen. Stabilität. Konzert für Konzert.

www.k-m.de





REFERENTEN 01

Franziska Aller (*Bassistin, STEGREIF.orchester, Berlin*)

geboren 1991, begeistert sich seit dem 6. Lebensjahr für das Gitarrenspiel. 10 Jahre später hat sie sich dem Bass komplett verschrieben und macht ihre Erfahrungen in typischen Jazzformationen wie Big Bands und Combos. 2011 beginnt sie ein Musikstudium an der Hochschule für Musik Mainz im Hauptfach E-Bass. Einer ihrer Lehrer ist Jesse Milliner, der einen großen Einfluss auf sie als Komponistin hat. Aktuell widmet sie sich immer mehr dem Kontrabass. Als Bassistin ist sie in unterschiedlichsten Formationen aktiv.

Justin Auer (*Schlagzeuger, Vorstand Junge Deutsche Philharmonie, Frankfurt*)

geboren 1995 in Konstanz, kam über die Blockflöte und das Klavier zum Schlagzeug. Er spielte in zahlreichen Jugendorchestern und Ensembles und ist 1. Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“. Seit 2013 studiert er Schlagzeug in der Klasse von Prof. Franz Lang an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Orchestererfahrung konnte er in Praktika am Staatstheater Braunschweig, beim SWR Symphonieorchester und als Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie sammeln. Ein besonderes Engagement erhielt er in der Spielzeit 2017/18 am Theater Freiburg, wo er als Musiker und Darsteller in der Produktion „Teufels Küche“ zu sehen war. Auch solistisch feiert er als Gewinner des Iris-Marquart Preises 2018 der Musikhochschule Trossingen Erfolge. Außerdem engagiert sich Justin Auer im AStA und Senat der Musikhochschule Trossingen und ist Vorstandsmitglied der Jungen Deutschen Philharmonie.

Félix Banvillet (*Business Developer, NEWZIK, Paris*)

studierte Wirtschaft und Management in Paris und in Kanada. Er ist mit der Firma Newzik für Musikinstitutionen tätig, die an digitalen Noten Interesse haben und leitet digitale Projekte im deutschen Sprachraum und in Amerika. Zuvor arbeitete er in den Vereinigten Staaten als Produktions- und Programmierungs-Assistent für das größte Theaterhaus Chicagos (Auditorium Theatre). Er interessiert sich für die Optimierung der Produktion von Shows (Konzerte, Musicals, Opern etc.) durch digitale Lösungen. Mit dem Team von Newzik strebt er danach, die Erfahrung von mit Musiknoten arbeitenden Personen und Institutionen wie Musikern, Managern, Archivaren und Verlagen durch Digitalisierung zu optimieren.

Johannes Boden (*Manager Fairs & Events Leipzig, Agility Logistics GmbH, Düsseldorf*)

arbeitet für Agility Logistics GmbH, ein globales Logistikunternehmen. Nach langjähriger Tätigkeit als Messeplatzspediteur in Leipzig, bei der er für die logistische Organisation von Messen und Großveranstaltungen verantwortlich war, wechselte Johannes Boden in den Bereich Kongress- und Tourneelogistik. Hier kann er sein gesamtes Fachwissen rund um das Thema Transport, Verpackung und Verzollung einbringen. Sein fundiertes Knowhow hat zu einem reibungslosen Ablauf bei Transporten diverser Europatourneen für namenhafte US-Orchester beigetragen. Im Vordergrund steht für ihn hohe Qualität und die Zusammenarbeit mit den Planern einer Tournee, um ein sorgenfreies und schlüssiges Gesamtkonzept zu entwickeln.

Andreas Däfler (*Strategic Lead - Marketing, OTTO, Hamburg*)

ist seit 2014 Strategic Lead im Bereich Marketing bei OTTO aus Hamburg. Dort ist er mit rund 100 Mitarbeitern verantwortlich für die Produktion des Marketing-Contents für otto.de. Er hat seine Organisation agil aufgestellt und ist damit in guter Gesellschaft bei OTTO. Andreas Däfler ist 1972 geboren und lebt mit seiner Frau und 3 Kindern in Hamburg. Er studierte Kommunikationstechnologie-Druck und ist gelernter Lithograph, vor seiner Zeit bei OTTO hat Andreas Däfler verschiedene Mediendienstleister im In- und Ausland aufgebaut und geleitet.

Simone Däfler (*Inhaberin, COACHINGDOCK, Hamburg*)

lebt und arbeitet als systemischer Coach und Trainer in Hamburg. Als Ausbilderin und Dozentin in der Medienwelt verankert, verbindet sie mit ihren kreativen Methoden die „New Work“-Welt mit analogen Präsentationstechniken, begleitet bei digitaler Transformation und anderen Veränderungsprozessen. Zunächst absolvierte sie eine Ausbildung zur Schriftsetzerin, studierte im Anschluss Kommunikationstechnologie – Druck in Wuppertal, um nach Stationen in Süddeutschland und Thailand 2012 in Hamburg zunächst als Freiberuflerin zu arbeiten und später dann das COACHINGDOCK zu gründen.

Juri de Marco (*Artistic Director, STEGREIF.orchester, Berlin*)

erlernte bereits als Kind das Klavierspiel, dem dann bald das Horn folgte. Mit 12 Jahren entstanden seine ersten eigenen Sonaten und Quartette. Er komponierte für klassische Besetzungen und Jazz-Combo, spielte im Orchester und in selbst gegründeten Bands. Er gewann Kompositionsausschreibungen, Solisten-Wettbewerbe und Preise bei bundesweiten Band- und Chanson-Contests. Während seiner Zeit auf dem Musikinternat gründete er die Band „Vanuatu“, die ihn zum ersten Mal auf Pop- und Jazz-Bühnen brachte. Parallel übernahm er organisatorische Aufgaben beim „PODIUM Festival“ Esslingen, spielte im Landesjugendorchester Baden-Württemberg, hospitierte bei Filmmusik-Komponisten in Los Angeles und gab Solokonzerte in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und den USA. 2015 – mit 22 – setzte er seine Träume vom dirigentenlosen, auswendig spielenden Orchester und von kunstübergreifenden Benefizkonzerten in die Tat um. Er stellte ein Benefizkonzert für Nepal im „Heimathafen“ Berlin auf die Beine, gründete das genre- und dirigentenlose, auswendig und stehend spielende „STEGREIF.orchester“ und studiert aktuell klassisches Horn in Berlin und Jazztrompete in Leipzig.

Linda Dusman (*Musikprofessorin/Komponistin, University of Maryland, Baltimore/USA*)

studierte in den USA Komposition. Sie ist Professorin und Dekanin des Fachbereichs Musik an der University of Maryland. Ihre Kompositionen und Ihre Klangkunst erforschen den Reichtum des zeitgenössischen Lebens, vom Persönlichen bis zum Politischen, und werden regelmäßig in der ganzen Welt aufgeführt. Als Technologin ist sie zusammen mit Eric Smallwood Mitbegründerin von Octava LLC, das die EnCue-App für ein verstärktes Engagement des Publikums bei klassischen Musikdarbietungen produziert. EnCue wurde 2017 mit Zuschüssen des Staates Maryland und der National Science Foundation ins Leben gerufen und wird seitdem von Orchestern in den Vereinigten Staaten und in England eingesetzt. Das kreative Content-Management-System versetzt Orchester in die Lage, selbst erstellte Texte und Bilder während der Konzerte für das Publikum vor Ort oder außerhalb zu übertragen und so das Hörerlebnis zu erweitern.

Iván Fischer (*Dirigent, Budapest Festival Orchestra, Budapest*)

ist Gründer und Musikdirektor des Budapest Festival Orchestra. Er ist außerdem Ehrendirigent des Berliner Konzerthauses und des Konzerthausorchesters. In den letzten Jahren hat er sich auch als Komponist einen Namen gemacht. Seine Werke werden weltweit aufgeführt. Er hat eine Reihe erfolgreicher Opernproduktionen inszeniert und 2018 das Vicenza Opera Festival gegründet. Die Berliner Philharmoniker haben viele Male unter Fischers Leitung gespielt und er verbringt jedes Jahr zwei Wochen mit dem Royal Concertgebouw Orchestra in Amsterdam. Auch ist er ein häufiger Gast der führenden Symphonieorchester in den USA. Als Musikdirektor leitete er die Kent Opera und die Opéra National de Lyon und war Chefdirigent des National Symphony Orchestra in Washington, D.C. Viele seiner Plattenaufnahmen wurden mit renommierten internationalen Preisen ausgezeichnet. Fischer ist Gründer der ungarischen Mahler-Gesellschaft und Patron der britischen

Kodály-Akademie. Er wurde vom Präsidenten der Republik Ungarn mit der Goldenen Medaille und vom Weltwirtschaftsforum mit dem Kristallpreis für seine Verdienste um die Förderung der internationalen Kulturbeziehungen ausgezeichnet. Die Regierung der Französischen Republik ernannte ihn zum Chevalier des Arts et des Lettres. 2006 wurde er mit dem Kossuth-Preis ausgezeichnet. 2011 erhielt er den Musikpreis der Royal Philharmonic Society. Seit 2013 ist er Ehrenmitglied der Royal Academy of Music in London. 2015 wurde ihm der Abu Dhabi Festival Award für sein Lebenswerk verliehen. 2016 gewann er den Preis der Association of Music Critics of Argentina als bester ausländischer Dirigent.

Marc Grandmontagne (*Geschäftsführender Direktor, Deutscher Bühnenverein, Köln*)

geboren 1976, hat an den Universitäten von Saarbrücken, Tübingen und Siena (Italien) Jura und Politikwissenschaften studiert. Nach seiner Tätigkeit als parlamentarischer Mitarbeiter bei Jürgen Schröder MdEP 2006 in Brüssel war er von 2007 bis 2010 als Leiter des Büros der Geschäftsführung der RUHR.2010 - Kulturhauptstadt Europas GmbH sowie anschließend als Programmleiter bei der Stiftung Mercator in Essen tätig. Von 2013 bis 2016 war er Geschäftsführer der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. in Bonn. Dort leitete er u.a. die Verbandsaktivitäten und war in Kulturentwicklungsplanungen und andere Projekte des Instituts für Kulturpolitik involviert. Seit 2017 ist Marc Grandmontagne Geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins. Er ist Mitglied im Beirat Vielfalt Kultureller Ausdrucksformen der Deutschen UNESCO-Kommission. Seit 2017 ist er Sprecher im Rat für darstellende Kunst und Tanz (Deutscher Kulturrat); außerdem ist er Mitglied des PEARLE* Executive Committee.

Johanna Hempen (*Violinistin, Vorstand Junge Deutsche Philharmonie, Frankfurt*)

geboren 1996 in Lübeck, begann im Alter von 6 Jahren Violine zu spielen. Sie war Mitglied des Bundesjugendorchesters. 2016 nahm sie ihr Bachelor-Studium im Fach Violine an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Egelhof auf, welches sie 2018 an der Hochschule für Musik Saar bei Prof. Hofmann fortsetzte. Seit 2016 ist sie Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie, mehrfach als Stimmführerin der Zweiten Geigen, und seit September 2019 im Vorstand. Neben einem Praktikum bei den Lübecker Philharmonikern spielt sie im European Union Chamberorchestra und sucht gleichzeitig neue Erfahrungen im Fabia Mantwill Jazzorchestra oder bei Jazzprojekten mit der NDR Big Band und der Jungen Norddeutschen Philharmonie. Vor einem Jahr gründete sie zusammen mit Alexander Baier und Oliver Léonard das Odeon Trio, mit dem sie 2019 den 1. Preis des Walter-Giesecking-Wettbewerbs der Hochschule für Musik Saar gewann.

Julian Kea (*Flexibler Fazilitator, [ki:]Learning, Berlin*)

ist für Profit- und Non-Profit-Organisationen tätig. Seine Workshops und Trainings zu den Themen Strategieentwicklung mit der LEGO® SERIOUS PLAY® Methode, Moderation und Vertrieb mit dem iPad® bietet er in seinen Muttersprachen Deutsch und Englisch an. An der Steinbeis Hochschule Berlin (SHB) und der Universität St.Gallen (HSG) hat er die Karriere-Zentren mit aufgebaut. Zusätzlich ist er Trainer (DVNLP), ausgebildeter Moderator der LEGO® SERIOUS PLAY® Methode, Trainer für Training from the BACK of the Room!, Kanban Management Professional, Scrum Product Owner®, ScrumMaster®, Learning 3.0 Moderator, Management 3.0 Practitioner & Co-Owner, Lean Change Agent, Co-Mediator und Heilpraktiker (beschränkt auf Psychotherapie – HeilprG).

Daniel Kogge (*Geigenbaumeister, Atelier Kogge & Gateau, Berlin*)

wurde in Berlin geboren. Ende der achtziger Jahre absolvierte er seine Ausbildung in England. Die folgenden Gesellenjahre führten ihn in die führenden Meisterwerkstätten in Berlin, Basel und Strasbourg. Im Jahre 1997 legte er seine Meisterprüfung im Geigenbauerhandwerk in Hamburg bzw. Freiburg ab. Seitdem unterhält er zusammen mit Yves Gateau ein eigenes Atelier für Streichinstrumente in Berlin-Charlottenburg mit Schwerpunkt Restaurierung, Reparatur und Handel. Des Weiteren beschäftigt er sich intensiv mit der Wertermittlung dieser Instrumente. Er betreut verschiedene nationale sowie internationale Instrumentenkollektionen durch Beratung, Pflege und Restaurierung der Instrumente. Zusätzlich ist er Mitglied im Verband Deutscher Geigenbauer (VDG) sowie der Entente Internationale des Luthiers et Archetiers d'Art (EILA), seit Mai 2019 als deren Präsident.

Robert Kuth (*Geschäftsführer, Deutscher Bühnenverein Landesverband Mitte, Köln*)

geboren 1955 in Köln, absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank, studierte dann Jura und arbeitet seitdem als Rechtsanwalt. Seit 1985 ist er beim Deutschen Bühnenverein Landesverband Mitte tätig, seit September 1999 ist er dessen Geschäftsführer.

Samo Lampichler (*Orchesterbetriebsdirektor, Tonkünstler Orchester, St. Pölten/Österreich*)

studierte ursprünglich Operngesang am Mozarteum Salzburg. Mittlerweile arbeitet er als Orchesterbetriebsdirektor des Tonkünstler Orchesters, davor als Büroleiter im Red Bull Mediahouse und als Orchester- und Tourmanager bei der Camerata Salzburg. Ein Schwerpunkt des Tonkünstler Orchesters ist die digitale Optimierung der einzelnen Prozesse in der Administration wie auch im Orchester. Mit Newzik testet das Orchester gerade intensiv in Zusammenarbeit mit der Wiener Staatsoper das Einsetzen digitaler Noten im Konzertbetrieb.

Susanne Leuthner (*Leiterin SINFONIMA, Mannheimer Versicherung AG, Mannheim*)

ist 1970 geboren und studierte nach der Ausbildung zur Versicherungskauffrau bei der SIGNAL-IDUNA in Dortmund Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Dortmund mit dem Abschluss Diplom-Betriebswirtin. Von 1997 bis 2002 war sie bei der MLP-Lebensversicherung in Heidelberg als IT-Koordinatorin und Führungskraft im Projektmanagement tätig. Seit 2002 arbeitet Susanne Leuthner bei der Mannheimer Versicherung in diversen Positionen, unter anderem im Marketing. Seit Juni 2014 ist sie Abteilungsleiterin der Markenversicherung „SINFONIMA für klassische Musik“. Susanne Leuthner ist zudem Gastdozentin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim. Seit ihrem 10. Lebensjahr spielt sie Querflöte und war unter anderem bei den Jungen Philharmonikern Dortmund. Sie ist seit 2015 Schülerin von Kathrin Christians Tact & Tone, Heidelberg.

Arno Lückner (*Musikjournalist und Dramaturg, Berlin*)

studierte Musikwissenschaft und Philosophie. 2008 bis 2010 arbeitete er als freier Redakteur und Sprecher beim Kulturradio des Rundfunks Berlin-Brandenburg. Als Pianist und Komponist gewann er Preise, Stipendien und war in beiden Funktionen an zahlreichen Rundfunkproduktionen beteiligt. Von 2010 bis 2018 war er als Dramaturg verantwortlich für alle Musiktheaterproduktionen am Konzerthaus Berlin. Lückner entdeckte Opern wie „Wir gratulieren“ von Mieczysław Weinberg und „Triple-Sec“ von Marc Blitzstein wieder - und führte sie als Dramaturg und Produktionsleiter am Konzerthaus Berlin und der Komischen Oper Berlin auf. Im März 2019 feierte die von ihm edierte Ballettmusik „Cain“ von Marc Blitzstein aus dem Jahr 1930 ihre Uraufführung am Brucknerhaus Linz, für das Lückner 2017 bis 2019 von Berlin aus tätig war. Für die Wiener Philharmoniker, die New York Philharmonics und andere internationale Klangkörper schreibt Lückner regelmäßig Programmtexte und präsentiert außerdem Konzerteinführungen. Er ist als Autor für das VAN Magazin und die Neue Musikzeitung (nmz) tätig und kuratiert Playlisten für die Streaming-App IDAGIO. Für den Bad Blog of Musick der Neuen Musikzeitung schreibt er seit 2015 an einer 335-teiligen Serie über Beethovens letzte Klaviersonate. Seit 2016 präsentiert er jeden Monat eine neue Ausgabe des von ihm erfundenen 360-Grad-Konzert-Astronomie-Formats „Himmliche Partituren“ im Zeiss-Großplanetarium Berlin.

Gerald Mertens (*Geschäftsführer, Deutsche Orchestervereinigung, Berlin*)

geboren 1959 in Lübeck (Schleswig-Holstein), hat Rechtswissenschaften studiert und machte eine Kirchenmusikausbildung in Kiel. Es folgten Praktika, Volontariate und die Referendarausbildung u.a. bei den Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, der Hamburgischen Staatsoper, den Eutiner Sommerspielen, dem Deutschen Bühnenverein und dem Deutschen Städtetag, Köln. Seit 1990 ist er Rechtsanwalt in Berlin und juristischer Mitarbeiter der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und seit Januar 2001 deren Geschäftsführer. Außerdem ist er Gesellschaftervertreter der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH (GVL) und Vorsitzender des Kuratoriums der Deutschen Orchester-Stiftung. Seit 2001 ist er auch Leitender Redakteur der Zeitschrift „das Orchester“ bei Schott Music, Mainz und seit 2007 Vorsitzender des Vereins „netzwerk junge ohren“. Er hat Lehraufträge für Orchestermanagement beim Institut für Kultur- und Medienmanagement der Freien Universität Berlin und im Fachbereich Kulturmanagement und Kulturtourismus an der Europauniversität Viadrina Frankfurt (Oder) inne.

Verena Michl (*Organisationsberaterin, transformBerlin, Berlin*)

ist Gründerin des Berater*innen-Netzwerkes transformBerlin. Ihre Ausbildungs- und frühen Arbeitsstationen beinhalten die Philosophie, das Schauspiel und die filmische Dramaturgie. Daneben qualifizierte sie sich als systemische Organisationsberaterin, systemische Coach, Prozessbegleiterin und Karriereberaterin. Aus diesen Erfahrungen entwickelte sie einen prozessorientierten Beratungsansatz, mit dem sie zunächst in der Filmbranche und später in vielen anderen Organisationen erfolgreich arbeitete. Eines ihrer thematischen Steckenpferde ist die gleichwertige Zusammenarbeit zwischen den Geschlechtern auf Augenhöhe.

Veronika Paleeva (*Violinistin, Vorstand Junge Deutsche Philharmonie, Frankfurt*)

stammt aus einer ukrainischen Musikerfamilie und wohnt aktuell in Frankfurt am Main. Mit vier Jahren begann sie den Violinunterricht an der Stuttgarter Musikschule und wurde ab dem Alter von 5 Jahren regelmäßig erste Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe. Sie war Vorstudentin an der HMDK Stuttgart, später absolvierte sie den Bachelorabschluss bei Herwig Zack an der HfM Würzburg und 2019 den Master bei Ariadne Daskalakis an der HfMT Köln. Aktuell arbeitet sie freiberuflich und ist Mitglied des ensemble reflektor.

David Panzer (*Schlagzeuger, Vorstand Junge Deutsche Philharmonie, Frankfurt*)

stammt aus Worms am Rhein und erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Schlagzeugunterricht. Neben dem Schlagzeug spielte er lange Jahre die Klarinette. Erste Orchestererfahrungen konnte er im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz sammeln. Nach dem Abitur nahm er das Schlagzeugstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Dennis Kuhn, Jens Knoop und Jasmin Kolberg auf. Neben den klassischen Orchesterstudien wirkte er bei einer Vielzahl von Ensembleprojekten des „Mannheimer Schlagwerks“ mit. In der Saison 2013/14 war David Panzer Stipendiat der Orchesterakademie Rhein-Neckar und sammelte weitere Erfahrungen in den Orchestern des Nationaltheaters Mannheim, des Theaters Heidelberg und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Als Mitglied und Vorstand der Jungen Deutschen Philharmonie engagierte er sich insbesondere für die Education-Projekte des Orchesters. Seit der Spielzeit 2016/17 ist er 1. Schlagzeuger der Badischen Staatskapelle Karlsruhe.

Carola Reul (*Geschäftsführerin, Junge Deutsche Philharmonie, Frankfurt*)

ist seit Mai 2019 Geschäftsführerin der Jungen Deutschen Philharmonie. Von 2007 an war sie in der Orchesterabteilung der Konzertdirektion Schmid tätig, seit 2014 in der Funktion als Senior Project Managerin. Nach ihrem abgeschlossenen Studium der Schulmusik an der Hochschule für Musik in Würzburg und einem einjährigen Aufenthalt in London absolvierte Carola Reul ihr Referendariat für Lehramt an Gymnasien in Passau und Nürnberg. Anschließend erwarb sie ihr Postgraduate Diploma in Cultural Management an der City University London. Nach einem dreimonatigen Praktikum im Büro des BBC Symphony Orchestra startete sie Mitte 2000 in der Künstlerabteilung bei HarrisonParrott London und wechselte 2004 in die dortige Orchesterabteilung, wo sie bis 2007 für Logistik und Tourneemanagement zahlreicher internationaler Orchestertourneen zuständig war.

Barbara Rohm (*Vorstand, Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt, Berlin*)

ist als Fotografin und Regisseurin tätig. Sie ist Mitbegründerin und Vorstandvorsitzende von Pro Quote Film, einer Initiative, die sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Film- und Fernsehbranche einsetzt. In der aufkommenden #Metoo Debatte hat sie die darin liegende Chance ergriffen und die Gründung der Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt mitinitiiert. Ein noch nie dagewesenes Bündnis hat sich zusammengeschlossen und eine überbetriebliche Beschwerdemöglichkeit geschaffen. Die großen Sender, ver.di, Branchenverbände – die sowohl die Seite der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber als auch die Arbeitnehmenden vertreten – und der Deutsche Bühnenverein tragen die Themis gemeinsam. Seit einem Jahr berät und begleitet die Themis Vertrauensstelle Betroffene von sexueller Belästigung und Gewalt in den Branchen Film, Fernsehen und Bühne und die Erfahrungen bestätigen die Notwendigkeit dieser Einrichtung. In einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen unterstützt die Themis Vertrauensstelle Betroffene bei möglichen Beschwerden.

Michael Schröder (*Stellvertretender Direktor, Deutscher Bühnenverein, Köln*)

ist nach dem Jura-Studium in Freiburg und dem Referendariat in Essen seit 1998 als Rechtsanwalt beim Deutschen Bühnenverein tätig. Seit 2006 ist er Stellvertreter des Geschäftsführenden Direktors.

Karolin Spegg (*Cellistin, Vorstand Junge Deutsche Philharmonie, Frankfurt*)

wurde 1995 in Freiburg im Breisgau geboren. Als Tochter von zwei Pianisten und Musikpädagogen begann sie mit sechs Jahren mit dem Cellospiel und erhielt ab 2010 Unterricht bei Prof. Peter Buck in Stuttgart. Sie gewann diverse Landes- und Bundespreise beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ in unterschiedlichen Ensemblebesetzungen und in der Kategorie Violoncello Solo. Ihr Bachelorstudium absolvierte sie bei Prof. Elena Cheah an der Musikhochschule Freiburg. Aktuell studiert sie dort im künstlerischen Masterstudiengang bei Prof. Jean-Guihen Queyras. Orchestererfahrung sammelte sie als Solocellistin der Jugendphilharmonie Ludwigsburg, dem Britten-Pears Orchestra in England und seit Sommer 2016 als Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie (seit März 2019 auch im Vorstand) sowie durch Aushilfen beim Philharmonischen Orchester Freiburg. In der aktuellen Spielzeit ist sie zudem als Praktikantin Teil der Cellogruppe des SWR Symphonieorchesters Stuttgart.

Magnus Still (*CEO, StillArt, Finnland*)

war als Geschäftsführer für drei Orchester tätig, darunter das Finnische Radio-Symphonie-Orchester. Darüber hinaus arbeitete er in unterschiedlichen Funktionen für Festivals und Unternehmen. Magnus Still ist Gründer und Geschäftsführer von StillArt, einer Kunst Management Firma, die sich zum Ziel gesetzt hat, zu stabilem Fundament und langfristiger Stabilität der wichtigen Organisationen der Darstellenden Künste beizutragen. Er ist Vorsitzender des StillArt Beirates, der das Kernangebot der Firma, Subscription Builder, überwacht und ständig weiterentwickelt. Magnus Still studierte Philosophie, Politische Wissenschaft, Geschichte und Musik an der Universität Helsinki. Er ist der Autor der Studie „Effective Marketing by Classical Music Promoters. 9 Case Studies in High Level Audience Growth“ (veröffentlicht 2006). Die Recherche hierzu und die Feststellungen in diesem Buch waren der Grundstein für die Restrukturierung von StillArt zu einer Beratungsfirma im Jahr 2007. Sein Buch „Fill Every Seat – EVERY Week. Why Subscriptions Are Still The Foundation and How To Make Them Work Today“ fasst die Kernprinzipien für den Erfolg mit Abonnements zusammen.

Valeria Told (*Generaldirektorin, Stiftung Haydn von Bozen und Trient, Bozen/Italien*)

1980 geboren, hat Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Vergleichende Literaturwissenschaften studiert und ihre Ausbildung mit einem Master in Kulturmanagement an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien vervollständigt. Nachdem sie als Unternehmensberaterin in Italien die Gesetzmäßigkeiten des freien Marktes anzuwenden lernte, brachte sie dieses Knowhow in die Kunst- und Kulturszene: von 2007 bis 2011 in Performance- und Musikfestivals in Italien und Deutschland, seit 2010 als Generaldirektorin der Stiftung Haydn von Bozen und Trient. Die Stiftung Haydn gehört zu den traditionsreichsten Kulturmarken der Region Trentino-Südtirol. Produziert werden rund 220 Vorstellungen jährlich in den Sparten Sinfonik, Oper und dem zeitgenössischen Festival Tanz Bozen. Um Wachstum und Innovation bestmöglich und in systemischer Weise im Kulturbetrieb zu fordern und zu fördern, hat sie ihre Kompetenzen als Open System Professional und NLP-Coach vervollständigt.

Lars Vollmer (*Gründer, intrinsify.me GmbH, Berlin*)

Jahrgang 1971, promovierter Ingenieur und Honorarprofessor der Leibniz Universität Hannover, ist Unternehmer, Bestsellerautor und Begründer von intrinsify, dem größten offenen Thinktank für die neue Arbeitswelt und moderne Unternehmensführung im deutschsprachigen Raum. Er lehrt an mehreren Universitäten und Instituten und ist gefragter Redner auf internationalen Kongressen und Unternehmensveranstaltungen. Er spielt Jazzpiano, trinkt gerne Weltklasse-Kaffee und lebt in Barcelona. Sein aktuelles Buch: »Gebt eure Stimme nicht ab – Warum unser Land unregierbar geworden ist«.

REFERENTEN 07

Christopher Widauer (*Head of Digital Development, Wiener Staatsoper, Wien*)

hat seit 2013 als Head of Digital Development die Wiener Staatsoper mit ihren digitalen Initiativen – unabhängiger Livestream – und TV-Produktion, „Smart Chairs“ (intelligente Infotainment- und Untertitel-Tablets) und die schrittweise Einführung von digitalem Notenmaterial – als internationale Benchmark für Digitalisierung im Kulturbereich etabliert. 1961 in Salzburg geboren, studierte er Philosophie und wechselte nach Tätigkeit an der Uni Salzburg ins Musikmanagement, u.a. als Intendant der Styriarte Graz. Mit seinem 1989 gegründeten Figurentheater brachte er in vielen wichtigen Sälen und auf großen Festivals in ganz Europa zahlreiche Uraufführungen von namhaften Autoren und Komponistinnen wie Olga Neuwirth oder Georges Aperghis heraus. Von 2010 bis 2013 leitete er im Büro des Wiener Kulturstadtrates das Referat Darstellende Kunst, er lehrt regelmäßig an Hochschulen und arbeitet als Regisseur.



DAS DOT-TEAM 01

Birgit Below (*Teilnehmer-Organisation, Köln*)

studierte Jura in Köln und ist seit 1991 als selbstständige Rechtsanwältin im Arbeits- und Zivilrecht tätig. Nach Ihrem NLP Master 2009 absolvierte sie bis 2012 eine Ausbildung zur Mediatorin. Seit 2013 ist sie beim Deutschen Orchestertag für die Betreuung der Teilnehmer zuständig.

Airin Kircheis (*Aussteller-Organisation, Köln*)

wurde 1977 in Weimar geboren. Nach Beendigung ihrer Ausbildung im Jahr 1999 zur Rechtsanwaltsfachangestellten arbeitete sie viele Jahre in einer Anwaltskanzlei in Köln und ist seit Dezember 2005 Mitarbeiterin des Landesverbandes Mitte des Deutschen Bühnenvereins in Köln. Seit 2011 betreut Airin Kircheis beim Deutschen Orchestertag die Aussteller.



DAS DOT-TEAM 02

Philipp Krechlak *(Geschäftsführender Gesellschafter, Mannheim)*

arbeitet am Nationaltheater Mannheim im Orchesterbüro und in der Dramaturgie, zuvor für die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz als Orchesterdisponent. Er ist freier Musikjournalist (v. A. neue musikzeitung) und Blogger (musik-mitallemundvielscharf.de). Philipp Krechlak engagiert sich als Präsidiumsmitglied der Jeunesses Musicales Deutschland e.V. für Jugendorchester und musische Bildung, im Netzwerk junge ohren e.V. für Musikvermittlung. Er studierte Wirtschaftsmathematik in Ulm und Musikmanagement in Saarbrücken. Seine dort gegründete Kammermusikreihe in WGs, KLANGRAUSCH, hat inzwischen deutschlandweit mehrere Ableger. Ein Interessenschwerpunkt ist Kultur im Digitalen. Seit Frühjahr 2018 ist er im Team des Deutschen Orchestertags, seit 2019 als geschäftsführender Gesellschafter.

Andreas Kuntze *(Geschäftsführender Gesellschafter, Herford)*

war im Anschluss an sein Studium der Musik in Berlin und des Kulturmanagements in Hamburg zunächst Geschäftsführer des Folkwang Kammerorchesters Essen und der Duisburger Sinfoniker, bevor er als Geschäftsführender Direktor zum Stuttgarter Kammerorchester wechselte. Seit 2000 ist er Intendant der Nordwestdeutschen Philharmonie. Andreas Kuntze ist Mitglied im Vorstand des Landesverbandes Mitte und Mitglied des Orchesterausschusses im Deutschen Bühnenverein sowie Gründungsmitglied und geschäftsführender Gesellschafter des Deutschen Orchestertags. Außerdem leitete er zahlreiche Seminare zum Orchestermanagement an der Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel.

Monika Menezes-Kuth *(Geschäftsführende Gesellschafterin, Köln)*

wurde 1969 in Washington, D.C. geboren. Nach einer Ausbildung zur Bankkauffrau studierte sie Betriebswirtschaft und war danach sieben Jahre bei der Citibank Privatkunden AG im Bereich Personalentwicklung tätig. Seit 1999 arbeitet sie für den Landesverband Mitte des Deutschen Bühnenvereins. Die diplomierte Kulturmanagerin ist Gründungsmitglied und geschäftsführende Gesellschafterin des Deutschen Orchestertags.

Anselm Rose *(Geschäftsführender Gesellschafter, Dresden/Berlin)*

ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter des Deutschen Orchestertags sowie im Hauptberuf Geschäftsführer der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin (roc berlin). Er leitete als Intendant die Dresdner Philharmonie (2004 – 2014) und initiierte den Bau des neuen Konzertsaals im Dresdner Kulturpalast, dessen Konzeption, Projektierung und Umsetzung er maßgeblich gestaltete. Zuvor war er in gleicher Position bei den Münchner Symphonikern, davor als geschäftsführender Direktor des Stuttgarter Kammerorchesters und als Geschäftsführer und kaufmännischer Leiter der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Solingen/Remscheid GmbH tätig. Der Diplom-Verwaltungswissenschaftler studierte Jura, Wirtschafts- und Politikwissenschaften an der Universität Konstanz sowie das US-amerikanische Kulturmanagement im Rahmen eines Eisenhower Fellowship in den USA. Er veröffentlicht Fachpublikationen (u.a. Der Städtetag, European Journal of Cultural Economics, Das Orchester), hält Vorträge und Seminare in Deutschland, Europa sowie Nord- und Südamerika und lehrt Kulturmanagement an der Dresden International University.











18. DEUTSCHER ORCHESTERTAG



1. UND 2. NOVEMBER 2020

BITTE VORMERKEN!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden Sie schon jetzt herzlich
zum 18. Deutschen Orchestertag
am Sonntag, 1. November 2020
und Montag, 2. November 2020
in Berlin ein.



NOTIZEN

17. DEUTSCHER ORCHESTERTAG



3. UND 4. NOVEMBER 2019

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutscher Orchestertag GmbH

Anschrift

Johanniterstraße 9

50859 Köln

Telefon +49 (0)172. 820 67 49

www.deutscher-orchestertag.de

Geschäftsführende Gesellschafter

Philipp Krechlak

Andreas Kuntze

Monika Menezes-Kuth

Anselm Rose

Redaktion

Birgit Below

Airin Kircheis

Monika Menezes-Kuth

Fotos / Collagen

Bettina Fürst-Fastré, Köln

www.fuerst-fastre.de

Rückseite: <https://newzik.com>

Gestaltung

Britta Ney, Köln

www.neyswork.de

Druck

rewi druckhaus

Reiner Winters GmbH, Wissen

www.rewi.de

Redaktionsschluss

17. Oktober 2019

*Inhalte zugelieferter Beiträge und
abgedruckter Anzeigen geben nicht
notwendigerweise die Meinung der
Herausgeber und der Redaktion wieder.*

Änderungen vorbehalten.



WIR FREUEN UNS AUF DAS NÄCHSTE JAHR: 1. UND 2. NOVEMBER 2020



Deutscher Orchestertag GmbH
Johanniterstr. 9
50859 Köln
Tel. +49 (0)2234.488 44
Fax +49 (0)2234.488 50
info@deutscher-orchestertag.de
www.deutscher-orchestertag.de

Philipp Krechlak

Andreas Kuntze

Monika Menezes-Kuth

Anselm Rose